ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . 20 FL. — 40 K.
" DEUTSCHLAND . . . .
" FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN 48 FRCS.
" ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR. | DONNERSTAG 20 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT SONNTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 46. WIEN, DONNERSTAG DEN 4. JULI 1895. XVI. JAHRGANG.

Abonnements-Einladung!

Mit 1. Juli 1895 begann das dritte Quartal dieses Jahres, und bitten wir jene unserer P. T. Leser, deren Abonnement hiemit abgelaufen, um gefällige unverweilte Erneuerung desselben, damit in der Zusendung des Blattes keinerlei Unterbrechung eintritt.

Abonnementspreise bei directer Francozusendung:

FÜR ÖSTERREICH-UNGARN: Juli bis October 5 fl.
FÜR DAS DEUTSCHE REICH: Juli bis October 9 M.
FÜR ALLE ANDEREN LANDER (im Weltpostgebiete): Juli bis October 12 Frcs.

☞ Einzelne Nummern: Sonntags-Nummern 30 kr.
Dienstag- und Donnerstag-Nummern 15 kr.

Die Einsendung der Abonnements-Betrage erfolgt am einfachsten direct durch Postanweisung.

Die Administration
der
„Allgemeinen Sport-Zeitung"
Wien, I., „St. Annahof".

PROGRAMME.

Sarajevo 1895.

Vierter Tag. Donnerstag den 4. Juli. 2 Uhr.

I. PR. V. MOSTAR. 4400 K. 1300 M.

Mutineer 3j.	57½	Kg.	Ambrosia 3j.	51	Kg.
Nem kell 3j	52½	»	Lindenberg 4j.	58½	»
Todor 3j.	50	»	Dunbar 3j.	52½	»
Perle d'or 4j.	64	»	Pickerel 3j.	52½	»
Tibor 3j.	50	»	Galoca 3j.	52½	»
Home 3j.	48½	»	Metella 4j.	57	»
Toujours 3j.	48½	»	Britannicus 3j.	50	»
Hendrik 4j.	58½	»	Bulgarian 3j.	52½	»
Aramis 3j.	52½	»	Vincsi 3j.	52½	»
Norton 3j.	52½	»	Nemoda Buda 3j.	52½	»

II VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2200 K. 1000 M.

III. PR. D. STADT SARAJEVO. Hcp. 8000 K. 1200 M.

Hendrik 4j	64	Kg.	Tobrzó 3j.	55½	Kg.
Lindenberg 4j.	59	»	Norton 3j.	53	»
Ambrosia 3j	57½	»	Nemoda Buda 3j.	51	»
Vincsi 3j.	57½	»	Spirifankerl 3j.	48½	»
Metella 4j.	57½	»	Britannicus 3j.	46	»
Griselte 4j.	56½	»	Home 3j.	45	»
Galoca 3j. (incl. 5 Kg. mehr)	56	»	Tibor 3j.	44	»

IV. TROSTRENNEN. Hcp. 2200 K. 1600 M.

Metella	63½	Kg.	Fulemile	50	Kg.
Ambrosia	60	»	Dynast	48½	»
Lindenberg	60	»	Tibor	48	»
Mimi Pinson	53	»			

V. LOCALES FLACHRENNEN.

VI HÜRDENR. Hcp. 3300 K. 2400 M.

Metella 4j.	73½	Kg.	Fenegyerek 4j. (Hblt.) (inclus. 7 Kg. mehr)	69½	Kg.
Couleur 4j.	71	»	Puzzle 4j.	60	»
Eglinton 5j.	70	»			

VII. GR. STEEPLE-CHASE. 9000 K. 4800 M.

Emma a (Hblt.)	64½	Kg.	Galamb II. 4j.	66	Kg.
Mosquito a.	76½	»	Fenegyerek 4j. (Hblt.)	62	»
Banya 4j	62	»	Mainmast a	72½	»
Törley 4j.	62	»	Preston Kate a.	72½	»
Puzzle 4j	62	»	Hamzin a. (Hblt.)	64½	»
Couleur 4j.	62	»			
Oliva 5j.	62½	»			

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. 293.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 4. JULI 1895.

SARAJEVO 1895.

I.

Wer sich der Hoffnung hingegeben hatte, dass der Erfolg der diesjährigen Reunion in Sarajevo ein weit grösserer sein werde als der des Eröffnungs-Meetings im Vorjahre, sah sich arg getauscht. Obwohl die Fachpresse und die Tagespresse sich vor zwölf Monaten eingehend mit den sportlichen Veranstaltungen in Sarajevo beschäftigt hatten, obwohl wiederholt betont wurde, dass die Reise nach Bosnien mit keinerlei Schwierigkeiten verknüpft und der Aufenthalt in der Landeshauptstadt und in Ilidze ein sehr angenehmer sei, waren diesmal viel weniger Angehörige des Rennsports zugegen als im vergangenen Jahre. Die Grafen Carl Auersperg, Denes Wenckheim und Zdenko Kinsky, Rittmeister A. v. Jékey und Herr Dr. Ernst Russo waren neben einigen Trainers und Jockeys die wenigen Vertreter der activen Sportwelt. Wahrhaftig, das Meeting in Sarajevo verdiente eine weit grössere Aufmerksamkeit. Die Rennleitung sieht sich so für ihre colossalen Bemühungen wirklich schlecht belohnt. Die geringe Antheilnahme an Sarajevo ist um so schwerer zu begreifen, als ja die gegebenen Preise eine sehr beträchtliche Höhe erreichen. Kein zweiter Provinzplatz bietet so reichliche Gelegenheit zur Erzielung werthvoller Preise, und dabei sind die Propositionen derart geschickt abgefasst, dass neben den Pferden erster Classe auch Grossen zweiten und dritten Ranges die Kosten ihrer Expedition mehr als reichlich hereinbringen können. Es wäre gewiss lebhaft zu wünschen, dass in den kommenden Jahren eine Wandlung zum Besseren eintrete.

Aber nicht nur der Besuch lässt heuer zu wünschen übrig, auch in sportlicher Beziehung wurden die gehegten Erwartungen nicht erfüllt. Die Bahn, welche im Eröffnungsjahre die Bedenken manches Trainers erregen mochte, befindet sich heuer in brillantem Zustande. Bedeckt von einer prächtigen Grasnarbe, birgt sie keinerlei Gefahren. Die Möglichkeit eines Niederbruches wegen zu harten Geläufes ist vollkommen ausgeschlossen. Kurz, Sarajevo bietet nur Vortheile, und diese Vortheile sollten allgemein ausgenützt werden. Es muss die Veranstalter der Reunion eine Stimmung des Missmuthes überkommen, wenn sie sehen, dass die Rennen stets nur von drei oder zwei Pferden bestritten werden oder gar zu Walks-over herabsinken. Zwölf Pferde starteten am Samstag in fünf Rennen, eine etwas klägliche Zahl!

Den Beginn machte der Trebevics-Preis, in dem *Toborzó* seinen favorisirten einzigen Gegner *Vincsi* leicht bezwang. Nach der Frühjahrsform stand *Vincsi* entschieden über *Toborzó*; allein er scheint ein wenig in der Condition zurückgegangen zu sein, während *Toborzó* andererseits ganz gewaltige Fortschritte gemacht hat. Der Hengst hat sich in der letzten Zeit prächtig entwickelt, und man darf von ihm noch schöne Leistungen erwarten. Im Verkaufs-Handicap absolvirte *Spirifankerl* ihr diesjähriges Debut mit Erfolg. Sie gab *Tibor* volle zwölf Pfund und schlug ihn sicher, während *Norton* seiner Bürde von 59 Kg. erlag. Man wird übrigens noch ein weiteres Laufen von *Spirifankerl* abwarten müssen, bevor man ein Urtheil über ihr derzeitiges Können abgeben kann.

Den Kaiser-Preis gewann, wie allgemein erwartet, *Or-vert*. Dass er aber so leicht siegen konnte, wie es thatsächlich der Fall war, ist wohl nicht seiner Verbesserung, sondern vielmehr der Verschlechterung von *Nem kell* zuzuschreiben. *Nem kell* ist lange nicht mehr das Pferd vom Frühjahre, und dann schien er auch unter einer momentanen Indisposition zu leiden. Schweissbedeckt und aufgeregt ging er zum Start, und bereits ein paar hundert Meter nach dem Ablauf musste er scharf gefordert werden. Damit war aber auch seine Situation unhaltbar verloren. Ja es kostete ihm sogar Mühe, das zweite Geld gegen die sehr massige *Fulemile* zu retten. Ein grosser Deckhengst ist *Biró* nicht, von dem *Fulemile* abstammt. Da darf man jedenfalls von *Or-vert* weit Grosseres erwarten. Das k. k. Ackerbauministerium hat in dem *Bend Or*-Sohn ein Pferd von wirklich erster Classe erworben. Vornehmstes Blut, ausgezeichnete Rennleistungen und sein schönes Aeussere prädestiniren ihn zu einem hervorragenden Vaterpferde. Schrittweise, von Jahr zu Jahr ist *Or-vert* besser und besser geworden, und hätte Baron Gustav Springer eine Ahnung davon gehabt, wie *Or-vert* sich als Fünfjähriger entwickeln werde, er wurde den *Bend Or*-Sohn kaum im Hengsten-Staatspreis haben laufen lassen.

Seinen ersten Sieg errang im Weiter-Handicap *Magyarád*, ein Sohn des bisher als Vaterpferd nur wenig in den Vordergrund getretenen *Monibar*. In *Magyarád* steckt zweifellos ein grosser Steher, wenn auch kein grosses Pferd, denn es kostete ihn Mühe, *Dynast* zu bezwingen. *Lindenberg*, dem übrigens der Weg zu weit war, ist nicht der Alte. Das nun folgende Locale Flachrennen gewann Gjulaga Bagdali auf *Decko* nach hartem Kampfe gegen Graf Rumerskirch auf *Rigó*. Der Erfolg des Türken erregte natürlich enthusiastischen Jubel bei seinen Landsleuten. Der überglückliche Sieger nahm mit hoheitsvoller Miene die Huldigungen entgegen und liess sich auf seinem übrigens sehr schönen Fuchshengst lange Zeit bewundern und anstaunen. Die Steeplechase, welche den Tag beschloss, wurde nicht gelaufen. *Fenegyerek* brauchte nur an der Richterloge vorbeizugehen, um mühelos den Preis einzuheimsen.

Der zweite Tag des Meetings war den Einheimischen reservirt. Dieselben machten davon auch ausgiebigen Gebrauch, und gab es in allen Rennen sehr starke Felder. Eine eingehendere Schilderung derselben ist wohl nicht nöthig. Die Concurrenzen zeigten wieder, dass diese kleinen bosnischen Thiere zwar keinen Speed, wohl aber viel Ausdauer besitzen. Im ersten Flachrennen siegte ein alter Bekannter vom Vorjahre, des Bego Pjanić' *Gjogat*. Der bereits fünfzehnjährige Wallach, der im vergangenen Jahre an einem Tage zwei Rennen gewonnen hatte, schlug seine acht Gegner vollkommen sicher. Das mit 5200 Kronen dotirte Zuchtrennen holte sich in dem starken Felde von 24 Pferden *Decko*, welcher, wie oben erwähnt, vierundzwanzig Stunden zuvor das Locale Flachrennen unter seinem Besitzer gewonnen hatte. Die nun folgende Concurrenz über 3000 Meter bewies wieder von Neuem, dass die bosnische Zucht noch ungemein verbesserungsfähig ist. Als im Vorjahre im Kaiser-Preis die bosnischen Pferde von den Vollblutpferden distanzirt worden waren, da gab es einige arge Zweifler, welche behaupteten, die Ersteren seien von ihren Jockeys verhalten worden. Diesmal wurden sie eines Besseren belehrt. In dem 3000 Meter-Rennen concurrirten auch zwei aus Kisbér stammende Halbblutpferde, die *Verneuil*-Tochter *Emma* und der *Ostreger*-Sohn *Kalandor*, und diese beiden kamen sehr weit vor ihren Gegnern als Erste ein. Wohl 1200 Meter weit zurück war das letzte bosnische Pferd, als die von Sydenham gesteuerte Siegerin *Emma* das Ziel passirte. Es ist kein Zweifel, dass der erste Vollbluthengst, der in Bosnien aufgestellt wird, seitens der heimischen Züchter einen sehr regen Zuspruch finden wird. Nach einem Hürdenrennen für Unterofficiere folgte eine gleichartige Concurrenz für Herrenreiter. Es siegte hier der vom Rittmeister Arthur v. Pongrácz mit grosser Umsicht und Ruhe gerittene *Rigó* in schönem Style. Ein Bauernreiten nach traditionellem Herkommen schloss den Tag, dessen Ereignisse von der überaus zahlreichen Volksmenge mit regstem Interesse verfolgt worden waren.

Tips für heute:

Preis von Mostar: *Ambrosia*—*Vincsi*.
Verkaufsrenn. der Zweijährigen: *Montrose*—*Gettatore*.
Preis der Stadt Sarajevo: Stall Uechtritz—Stall Wood.
Trostrennen. Stall Kodolitsch—Stall Zd. Kinsky.
Hürdenrennen: *Couleur*—*Fenegyerek*.
Grosse Steeple-chase: Stall Lebaudy—*Mainmast*.

DIE HARZBURGER JAHRLINGSAUCTION.

Im herzoglich braunschweigischen Hauptgestüt Harzburg, in dem *Gouverneur* seiner Thätigkeit als Vaterpferd obliegt, fand am Samstag die alljährliche Auction statt. Es kamen sechzehn Jährlinge zur Versteigerung, die einen Gesammterlös von 82.240 Mk. und einen Durchschnittspreis von 5140 Mk. erzielten. Am theuersten wurden der *br. H.* v. Flageolet—Manila und der *F.-H.* v. Chamant—Rapina bezahlt; für den Ersteren legte Fürst Fürstenberg (Herr v. Gundelfingen) 17.000 Mk. aus, den Bruder von *Räuberhauptmann* und *Raubgraf* bezahlte Trainer Johnson mit 14 400 Mk. Die Auction brachte folgendes Resultat:

	Mk.
Br. H. v. Flageolet—Manila (Kauler: v. Gundelfingen)	17000
F.-H. v. Chamant—Rapina (Trainer G. Johnson)	14400
F.-H. v. Chittabob—Hats off (H. Wencke)	7500
Br. H. v. Kisbér—Kentish Rose (v Gundelfingen)	5200
Dbr. St. v. Dandin—Formica (V. May)	5100
F.-St. v. Chamant—Woodnymph (Miltenberg)	4700
F.-St v. Dandin—Miss Vex (Trainer G. Johnson)	4200
Br. H. v. Kisbér—Nymph of the Tees (Hauptm. R. Spiekermann)	4100
Dbr. St. v. Bandit—Hildburg (J. Harms)	4000
F.-H. v. Kisbér—Lyre (Trainer G. Johnson)	3700
F.-St. v. Kisbér—Sainora (Wencke)	3300
Br. H. v. Weltmann - Somnambule (W. Meyer)	3000
F.-H. v. Kisbér—Lovelock (W. Hiestrich)	3000
Dbr. St. v. Prism—Veranda (E. Suckow)	2000
Br. H. v. St. Gatien—Soham Lass (Trainer G. Sear)	800
Br. St. v. Caroussel—Boulangère (Bar. Wrede)	240

FONOGRAF.

HEUTE: Rennen in Sarajevo. 2 Uhr.

SPIRIFANKERL gestaltete ihr diesjähriges Debut zu einem sicheren Siege, indem sie am Samstag in Sarajevo im Verkaufs-Handicap *Dynast* und *Fulemile* schlug.

HERR RICHARD WAHRMANN erklärte für *Minister* 4j., *Solist* 3j., *Grande Reserve* 3j. und *Marie Brizard* 3j. Reugeld in allen Engagements in Oesterreich-Ungarn.

DIE AUSWEISUNG des Herrn Rud. Ritter von Hübner von allen unter Aufsicht des Jockey-Club für Oesterreich stehenden Bahnen und Plätzen wurde wieder aufgehoben.

MIT DIESER NUMMER beginnt das zweite Halbjahr 1895, und bitten wir um schleunige Erneuerung des Abonnements, damit in der Zusendung des Blattes keine Verzögerung eintritt.

CARLOMAN, der im Vorjahre in Baden-Baden die Grosse Handicap-Steeple-chase gewann, soll auch heuer an dem internationalen Meeting im Oosthale theilnehmen, aber in den Farben des Mons. Max Lebaudy, seines neuen Besitzers.

AUS GEKRANKTEM EHRGEIZ hat sich vor einigen Tagen ein junger deutcher Jockey, Namens Fischer, das Leben genommen. Fischer stand in den Diensten des holländischen Sportsman Herrn van Hoboken. Da ihn dieser nicht mehr in Rennen reiten lassen wollte, schied Fischer freiwillig aus dem Leben.

OR-VERT hat mit dem Kaiser-Preis in Sarajevo sein fünftes grosses Rennen in diesem Jahre gewonnen. Der ausgezeichnete Hengst ist heuer überhaupt nur einmal geschlagen worden, und zwar im Frühlings-Rennen von *Clifford*. Die diesjährige Gewinnsumme des *Bend Or*-Sohnes beträgt bereits 91.890 Kronen.

HELENOR, der bereits am Schlusstage des Wiener Sommer-Meetings durch seinen zweiten Platz hinter *Tökölyi* die Aufmerksamkeit auf sich lenkte, hat nun in Sarajevo seine Maidenschaft abgelegt. Der *Abonnent*-Sohn gewann am Montag das Rennen der Zweijährigen gegen *Mont Rose*, *Gettatore* und *Coriolan II.*

GALOCA vermochte ihren ersten diesjährigen Sieg gleich in einem grossen Rennen zu erringen. Die Stute des Baron G. Springer, die bisher die auf sie gesetzten Hoffnungen stets enttäuscht hatte, gewann am Montag in Sarajevo den mit 20.000 Kronen dotirten Preis von Ilidze gegen *Mimi Pinson*, *Ambrosia*, *Grisette*, *Vincsi* und *Home*.

FENEGYEREK hat nun nach wiederholten vergeblichen Versuchen seine erste Steeple-chase am Samstag in Sarajevo gewonnen. Dem *Fenék*-Sohn kam allerdings der Umstand zu Gute, dass er — keinen Gegner hatte. Dafür zeigte sich *Fenegyerek* am Montag in gutem Lichte, indem er im Hürdenrennen *Couleur*, *Puzzle* und *Emma*

ALMENRAUSCH, der Dritte im Deutschen Derby, gewann am Monntag den Grossen Preis von Hannover gegen *Waldteufel*, *Robert*, *Königskrone* und *Vorhut*. Während also *Almenrausch* sich in der That als ein guter Dreijähriger erweist; scheint sich der Stall des Herrn von Gundelfingen in dem stets hochgehaltenen *Robert* arg getäuscht zu haben.

GEORGE BARRETT, der bei uns wohlbekannte Jockey, ist am Mittwoch in Curragh wegen rücksichtslosen Reitens bei den Stewards angezeigt worden. Barrett ritt nämlich im Irish Derby *Dan Mack*, der mit *Favoloo* so heftig collidirte, dass der Letztere lahm wurde. Die Stewards sahen sich jedoch nicht veranlasst, gegen Barrett mit einer Strafe vorzugehen.

HERR ROBERT LEBAUDY konnte am Freitag wieder einen glänzenden Sieg seiner Farben verzeichnen. Sein vierjähriger *Friar's Balsam*-Sohn *Pomade Divine* gewann zu Sandown Park die mit 3000 sovs. dotirten Clarence and Avondale Stakes gegen den 2000 Guineen-Sieger *Kirkconnel*, *Linhope* und acht andere. *Pomade Divine* notirte 4:1 in den Wetten.

INTERREGNUM hatte am Freitag in Hannover einen schönen Erfolg zu verzeichnen. Die *St. Gatien*-Tochter des Grafen Nic. Esterhazy gewann das Gyldensteen-Handicap gegen *Carlyle*, *Jocularity*, *Scotch Broth* und *John Mytton*. Ihre Stallgenossin *Theodosia* brachte es im Preis von der Bult in einem Neunerfelde auf den dritten Platz hinter *Gondola* und *Leibgardist II.*

HERR J. SALOSCHIN, der bekannte deutsche Rennstallbesitzer, sah am Samstag seine Farben in England siegreich. Die zweijahrige *Melanion*-Tochter *Meli-Melo*, die er am Tage zuvor von Sir F. Johnstone gekauft hatte, gewann ihm zu Kempton Park das Two Year Old Plate gegen *Ager*, *Royal Wink* und zwei Andere. *Meli-Melo*, die von Herrn J. Saloschin mit 1500 sovs. bezahlt wurde, ist zur Theilnahme am Badener Zukunftsrennen bestimmt.

IN ALAG wurde am Samstag und Sonntag das zweite Juni-Meeting abgehalten. Die Rennen, obzwar durchwegs nur mit kleinen Preisen dotirt und dem minderen Material gewidmet, erbrachten neuerlich den Beweis, dass auch Herrenreiten bei uns ganz gut bestritten werden und interessant verlaufen konnen. Die Helden des Meetings waren Prinz Max Egon Taxis, Rittmeister R. von Waclawiczek und Oberlieutenant Zd v. Kreutzbruck, die je zwei Rennen gewannen. Die ausfuhrlichen Resultate finden die Leser an anderer Stelle.

ST. FRUSQUIN durfte einer der besten Zweijahrigen Englands sein. Der Hengst des Mr. L. de Rothschild, ein Sohn des *St. Simon* und der *Isabel*, schlug am Donnerstag zu Sandown Park im Sandringham Gold Cup im Canter so gute Zweijahrige wie *Labrador*, *St. Servan*, *Cushendall*, *Serpentine* und *Radiata*. Ueberhaupt scheinen die englischen Zweijahrigen einer guten Classe anzugehoren, denn am selben Tage schlug *Mimic*, eine Tochter des *Galopin* und der *Mimi*, in den III. Clarence and Avondale Stakes *Curzon*, den Zweiten aus dem Derby, *Utica*, *Prince Simon* und *Pennsylvania*.

IN NEWMARKET werden heute die Princess of Wales Stakes gelaufen, die im Vorjahre das erste Zusammentreffen zwischen *Isinglass* und *Ladas* brachten. Heuer wird sich in dem 10.000 Pfund-Rennen dem Starter nur ein kleines Feld stellen, das auch an Qualitat viel zu wunschen übrig lasst, denn es gelten als voraussichtliche Starters nur folgende Pferde: *Speed* (9 St. 10 Pf.), *None the Wiser* (9 St. 8 Pf., J. Watts), *Blairfinde* (9 St. 8 Pf), *Missal* (9 St. 5 Pf.), *Sir Visto* (9 St. 5 Pf., S. Loates), *Son o'Mine* (8 St. 11 Pf., Rickaby), *Utica* (8 St. 7 Pf., T. Loates), *Garlogs* (8 St 2 Pf.), *Le Var* (8 St. 2 Pf., M. Cannon).

MIT DEM BADENER JUBILAUMS-PREIS beschaftigt man sich, namentlich in Deutschland, bereits jetzt sehr eingehend. Für uns hat der Jubilaums-Preis in den letzten Jahren zwar erheblich an Anziehungskraft eingebüsst, doch durfte es immerhin interessiren, welche Gewichte die im Rennen verbliebenen Pferde zu tragen haben, zumal sich unter denselben von Vertretern unserer Stalle noch *Panama* und *Janicsár* befinden. Die Gewichtsverhaltnisse stellen sich folgendermaassen: *Times* (4j, 65½ Kg.), *Ghislaine* (4j, 62½ Kg), *Sperber* (4j., 62 Kg.), *Arioviste* (3j., 61½ Kg.), *Hannibal* (4j., 60 Kg.), *Impuls* (3j, 60 Kg.), *Cherbourg* (3j., 59½ Kg.), *Roitelet* (3j., 59½ Kg.), *Arbert I.* (3j., 58½ Kg.), *Herold I.* (4j., 58½ Kg.), *Königskrone* (4j., 57 Kg.), *La Cigale* (4j., 57 Kg.), *Panama* (4j., 57 Kg.), *Duguesclin* (3j., 56 Kg.), *Obock* (3j, 54½ Kg), *Armbruster* (3j., 52½ Kg.), *Isolani* (3j., 52½ Kg.), *Janicsár* (3j., 52½ Kg.), *Merowinger* (3j., 52½ Kg.), *Meschede* (3j., 52½ Kg.), *Palmsweig* (3j, 52½ Kg.), *Sal Chali* (3j., 52½ Kg.), *Királyvár* (3j, 51 Kg.), *Ordnung* (3j., 51 Kg.), *Tereska* (3j., 51 Kg.).

RENNEN.

RESULTATE.

Sarajevo 1895.

Erster Tag. Samstag den 29. Juni.

I. TREBEVICS-PR. 5500 K. 1600 M.
Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-H. *Toborzó* v. Gunnersbury—Torkos, 55½ Kg. (Milne) . . . . . . S. Bulford 1
Gf. D. Wenckheim's 3j. F.-H *Vincsi*, 55½ Kg Hyams 2
Tot.: 10 : 5. Leicht mit zwei Langen gewonnen. Werth: 5000, 680, 180 K.

II. VERKAUFS-HCP. 2200 K. 1200 M.
Mr. C. Wood's 3j. br. St. *Spirzfankerl* v. St Gatien—Rikiki, 54½ Kg. (J. Reeves) . . . . . . Maiden 1
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. H. *Tibor*, 50 Kg. A. Bulford 2
M. v. Kodolitsch' 3j. br. H. *Norton*, 59 Kg. . Hyams 3
Tot : 9 : 5. Sicher mit einer Lange gewonnen; zweieinhalb Langen zurück der Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth: 1970, 315, 115 K.

III. KAISER-PR. 40.000 K. 2400 M.
Bar. G. Springer's 5j. br. H. *Or-vert* v. Bend Or—Vertumna, 49 Kg. (Butters) . . . . Hyams 1
Obl. Bar. L. Erlanger's 3j. dbr. H. *[illegible]kell*, 49 Kg. Brown 2
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. St. *Fülemile*, 48 Kg. A. Bulford 3
Tot.: 9 : 5. Verhalten mit sechs Langen gewonnen; vier Langen zurück die Dritte. Werth: 36.000, 4000, 420 K.

IV. WELTER-HCP. 2200 K. 1800 M.
Gf. Zd. Kinsky's 3j br. H. *Magyarád* v. Montbar—Mattina, 49 Kg. (Hatton) . . . . . . A. Bulford 1
M. v. Kodolitsch' 3j. F.-H. *Dynast*, 49 Kg. S. Bulford 2
Bar. N. Rothschild's 4j. F.-H. *Lindenberg*, 63 Kg. Hyams 3
Tot.: 23 : 5. Nach Kampf mit anderthalb Langen gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Werth: 2000, 340, 140 K.

V. LOCALES FLACHR. 1500 K. Ohne Gewichtsausgleich. 2400 M.
Gjulaga Bagdali's 4j. F.-H. *Decko* . . . . Bes. 1
Gf. Rumerskirch's a. F.-H. *Rigó* . . . . Bes. 2
Obl. B. v. Söttö's a. Sch.-W. *Butan* . . . . . . Bes. 3
Rittm. v. Pongracz' 6j. schw. W. *Dalje* . . . . Bes. 0
Ch. St. Yull's a. br. W. *Hamzin* . . . . Bes. 0
Tot : 84 : 5. Nach Kampf mit einer halben Lange gewonnen; schlechter Dritter. *Dalje* und *Hamzin* wurden angehalten. Werth: 1000, 300, 150 K.

VI. STEEPLE-CHASE. Hcp. 3300 K. 4000 M.
R. Lebaudy's 4j. br. W. *Fenegyerek* v. Fenek—Natica (Hblt.), 60 Kg. (Marsh) . . . . Hall g. ü. d. B.
Fenegyerek ging über die Bahn. Werth: 3000 K. dem Sieger, 320 K. der Renncasse.

Zweiter Tag. Sonntag den 30. Juni.

I. FLACHR. 850 K. 2400 M.
Bego Pjanić' 9j. Sch.-W. *Gjogat* 1
Stevan Milović' 12j. br. St *Zeka* 2
Hodza Sarić' 5j. F.-W. *Alat* 3
Tot.: 15 : 5. Neun liefen. Sehr leicht gewonnen.

II. FLACHR. Zuchtr. 520 K. 2400 M.
Gjulaga Bagdali's 4j. F.-H. *Decko* 1
Mehmed Mehmedović' 6j. br. H. *Dorat* 2
Avdaga Hadzić' 7j Sch.-St. *Zelena* 3
Tot.: 20 : 5. 24 liefen. Leicht gewonnen.

III. FLACHR. 1400 K. 3000 M.
Lt. E. v. Bekassy's 8j. F.-St. *Emma* (Hblt.) v. Verneuil Sydenham 1
Dess. 8j. br. W. *Kalandor* (Hblt.) 2
Eminbeg Gradascević' 5j. F.-St. *Vanda* 3
Tot.: 8 : 5. 19 liefen. Im Canter gewonnen.

V HURDENR.
Gf. Rumerskirch's 7j. F-H. *Rigó* Rittm. v. Pongracz 1
Obl. B. v. Sütto's 9j. Sch.-W. *Bután* . . . . . Bes. 2
Ch. St. Yull's 8j. br. W. *Hamzin* . . . . . Bes. 3
Sahlibeg Sahlibegović' 6j. Sch-W. *Sivac* . . . Bes. 0
Tot.: 6 : 5. Sehr leicht gewonnen. *Sivac* fiel.

Dritter Tag. Montag den 1. Juli.

I. BOSNA-PR. 5500 K. 1800 M.
Bar. Sigm. Uechtritz' 3j. F.-H. *Toborzó* v. Gunnersbury—Torkos, 51½ Kg. (Milne) . . . . S. Bulford 1
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. St. *Fülemile*, 47½ Kg. A. Bulford 2
Tot.: 6 : 5. Sehr leicht mit sechs Langen gewonnen. Werth: 5000, 800 K.

II. RENNEN D. ZWEIJ. 3300 K. 1200 M.
Lt. G. Giesecke's F.-H. *Helenor* v. Abonnent—Vindobona, 53 Kg. (Bar. Orczy) . . . . Maiden 1
Dr. E. Russo's dbr. H. *Mont Rose*, 54½ Kg. . Hyams 2
Bar. S. Uechtritz' dbr. H. *Gettatore*, 53 Kg. S. Bulford 3
Gf. Zd. Kinsky's F.-H. *Coriolan II.*, 53 Kg A. Bulford 0
Tot.: 18 : 5. Leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; vier Langen zurück die Dritte. Werth: 3000, 370, 70 K.

III. PR. VON ILIDZE. Hcp. 21.500 K. 1600 M.
Bar. G. Springer's 3j. br. St. *Galoca* v. Galaor—Veronica, 51½ Kg. (Butters) . . . . Hyams 1
M. v. Kodolitsch' 3j. F.-St. *Mimi Pinson*, 49 Kg. Brown 2
R. Lebaudy's 3j. F.-St. *Ambrosia*, 58 Kg. . Wilton 3
A. v. Pechy's 4j. F.-St. *Grisette*, 57 Kg. S. Bulford 0
Gf. D. Wenckheim's 3j. F.-H *Vincsi*, 58 Kg Maiden 0
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. St. *Home*, 49 Kg. A. Bulford 0
Tot.: 15 : 5. Sicher mit zwei Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück die Dritte. Werth: 20.000, 2120, 620 K.

IV. VERKAUFSR. 2200 K. 1000 M
M. v. Kodolitsch' 4j. F.-H. *Hendrik* v. Fulmen—Luciana, 6000 K., 57½ Kg. (H. Reeves) . . Hyams 1
Bar. S. Uechtritz' 4j. F.-St. *Metella*, 10.000 K., 61 Kg. S. Bulford 2
Tot.: 9 : 5 Sicher mit drei Viertellangen gewonnen. Der Sieger wurde um 6100 K. zurückgekauft. Werth: 1980, 330 K., 50 K. der Renncasse.

V. HURDENR. 2200 K. 2800 M.
R. Lebaudy's 4j. br. W. *Fenegyerek* v. Fenék—Natica (Hblt.), 63 Kg. (W. Waugh) . . . . . . A. Hall 1
Gf. Zd. Kinsky's 4j. br. St. *Couleur*, 70 Kg. A. Bulford 2
Lt. G. Giesecke's 4j. br. St. *Puzzle*, 60 Kg. . Salter 3
Lt. v. Bekassy's a. F.-St. *Emma* (Hblt.), 66 Kg. Dokonal 0
Tot.: 13 : 5. Sicher mit einer Lange gewonnen; zehn Langen zurück die Dritte. Werth: 2000, 250, 50 K.

Alag, II. Juni-Meeting 1895.

Erster Tag. Samstag den 29. Juni.

I. JUNI-R. 1500 K. 2000 M.
C. v. Geist's 3j. F.-H. *Mágnás* v. Waisenknabe—Mauarph, 64 Kg (Mrawick) . . . . Math. Müller 1
Gf. Al. Erdödy's 3j br. H. *Isabey*, 64 Kg. Obl. v. Kreutzbruck 2
Gf. L. Esterhazy's 3j. br. H *Biztos*, 66½ Kg. Rittm. v. Waclawiczek 3
E. Dreher's 3j. br. H. *Du*, 66 Kg. Gf. L. Spannocchi 0
Prz. M. E. Taxis' 4j br. H. *Tilay*, 78 Kg. . . Bes. 0
Tot.: 27 : 5. Platz: 60 : 25 und 46 : 25. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Der Besitzer von *Du* wurde wegen falscher Farben mit 50 K. in Strafe genommen. Werth: 1170, 170, 70 K., 250 K. der Vereinscasse.

II. HANDICAP. 1500 K. 2400 M.
C. v. Geist's 3j. br. H. *Halász* v. Fenek—Heiress, 69 Kg. (Mrawick) . . . . . . Obl. Zd. v. Kreutzbruck 1
Gf. Em. Degenfeld's 3j. F.-St. *Csaplarosné*, 63 Kg. Prz. Taxis 2
Obl. Gf. Batthyany's 3j. F.-H. *Pascal*, 65½ Kg. Bes. 3
Gf. B. Esterhazy's 3j. br. H. *Birtokos*, 73 Kg. Gf. A. Pejacsevich 0
Ant. Dreher's 4j. F.-H. *Diogenes*, 67 Kg. Bar. Dewitz 0
B. v. Liptay's 5j. br. W. *Nagy kár* (Hblt.), 64½ Kg. M. Muller 0
Tot.: 23 : 5. Platz: 53 : 25 und 91 : 25. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; eine Kopflänge zurück der Dritte. Werth : 1160, 160, 60 K., 390 K. der Vereinscasse.

III. STEEPLE-CH. Hcp. 1900 K. 4000 M.
Rittm. F. v. Jóny's 5j. dbr. W. *Ipse* v. Insulaire—Csapodár, 73 Kg. . . . . . . Rittm. R. v. Waclawiczek 1
Prz. Taxis' 5j. dbr. W. *Blumenmadchen*, 70 Kg. . Bes. 2
B. v. Liptay's a. schw. St. *Holló*, 74 Kg. Bar. O. Dewitz 3
Gf. Iv. Draskovich' 4j. F.-W. *Queen*, 67½ Kg. M. Muller 0
Tot.: 11 : 5. Platz: 38 : 25 und 41 : 25 Leicht mit zwei Langen gewonnen; drei Langen zurück die Dritte Werth : 1460, 260, 60 K., 260 K. der Vereinscasse.

IV. HÜRDENR. 1500 K. 2400 M.
J. v. Harkanyi's 4j. F.-St. *Scylla* v. Arabi—Sicily, 69 Kg. (Metcalf) . . . . Obl. Zd. v. Kreutzbruck 1
A. Dreher's 4j. F.-St. *Bremse*, 63 Kg . Bar. Dewitz 2
Prz. M. E. Taxis' 6j. br. H. *Mignon*, 76 Kg. . Bes. 3
A. R. v. Lederer's 4j. br. H. *Lovely Boy*, 67 Kg. Rittm. v. Waclawiczek 0
J. v. Jankovich' 4j. Rothsch.-St. *Prapotent*, 65 Kg. Gf. A Pejacsevich 0
Tot.: 14 : 5. Platz: 42 : 25 und 67 : 25. Leicht mit einer Lange gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte. *Prapotent* wurde angehalten. Werth: 1170, 170, 70 K., 220 K. der Vereinscasse.

V. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 1300 K. 1000 M.
A. v. Harkányi's br. St. *Lelkem* v. Hastings—Lovó, 2000 K., 55 Kg. (Metcalf) . . . . Kudlacsek 1
Bar. H. Königswarter's F.-St. *Remember me*, 55 Kg. Machan 2
C. v. Geist's br. St *Tücsök*, 57 Kg. . . . . Csompora 3
J. v. Jankovich' br. St. *Haragos*, 55 Kg. . Tukora 0
Rittm. Gf. Starhemberg's br. St *Forgó*, 56½ Kg. Bauer 0
Tot : 14 : 5. Platz : 40 : 25 und 40 : 25. Leicht mit einer Lange gewonnen; anderthalb Langen zurück die Dritte. Die Siegerin wurde um 2700 K. von Herrn L. Posgay erstanden. Werth: 970, 520, 70 K., 520 K. der Vereinscasse.

VI. VERKAUFSR. 1300 K. 1600 M.
Gf. Th. Andrassy's 4j F.-St. *Alarcz* v. Arcadian—Barone, 1200 K., 66 Kg. (Ball) . . Bar. O. Dewitz 1
C. v. Geist's 3j. br. St. *Rózsika*, 66½ Kg. Obl. v. Kreutzbruck 2
Obl. A. v. Hegedüs' 6j. br. H. *Bérlő*, 71½ Kg. Bes. 3
B. v. Bottka's 3j br. W. *Remete*, [illegible] Kg. Gf. Spannocchi 0
G. v. Chernel's 3j. F.-H. *Öreg-ur*, 70 Kg. Obl. Gf. Batthyány 0
J. v. Harkanyi's 4j. *dbr. St.* v. Hastings—Attaque, 67 Kg. Prz. Taxis 0
Dess. 3j. F.-St. *Embleme*, 63 Kg. . . . M. Muller 0
J. v. Jankovich' 3j. br. St. *Hutelen*, 68½ Kg. Gf. A. Pejacsevich 0
Rittm. R. v. Waclawiczek's 5j. br. H. *Predci*, 71½ Kg. Bes. 0
Tot.: 29 : 5. Platz: 42 : 25, 34 : 25 und 63 : 25. Nach Kampf mit einer Kopflange gewonnen; eine Halslänge zurück die Dritte. Die Siegerin wurde um 1200 K. von Rittm. F. v. Jóny erstanden. Werth: 970, 170, 70 K., 310 K. der Vereinscasse.

Zweiter Tag. Sonntag den 30. Juni.

I. HANDICAP. 1900 K. 1200 M.
Gf. Al. Erdody's 3j. br. H. *Isabey* v. Craig Millar—Isabel, 67 Kg. . . . . Gf. L. Spannocchi †
E. Dreher's 3j. F.-St. *Zuckerbrot* v. Sweetbread—Zomancz, 63 Kg. (Smart) . . . . Bar. Dewitz †
Gf. L. Esterhazy's 3j br. H. *Biztos*, 69 Kg. Gf. Pejacsevich 3
C. v. Geist's 3j. F.-St. *Lavina*, 64 Kg. Obl. v. Kreutzbruck 4
J. v. Harkanyi's 4j. F.-St. *Scylla*, 72½ Kg. Prz. Taxis 0
G. v. Chernel's 3j. F.-H. *Öreg-úr*, 68 Kg Obl. Gf. Batthyany 0
Rittm. L. Hoffmann's 3j. br. H. *Gladiator*, 66 Kg. Bes. 0
Obl. v. Hegedüs' 6j. br. H. *Bérlo*, 66 Kg M. Muller 0
Rittm. v. Waclawiczek's 5j. br. H. *Predci*, 66 Kg. Bes. 0
Tot.: 12 : 5 auf *Isabey*, 34 : 5 auf *Zuckerbrot*. Platz: 48 : 25 auf *Isabey*, 107 : 25 auf *Zuckerbrot* und 59 : 25. Todtes Rennen; eine Halslange zurück der Dritte. Werth: 860, 860, 60 K., 550 K. der Vereinscasse.

II. HÜRDENR. Hcp. 1500 K. 2400 M.
Prz. M. Eg. Taxis' 5j. dbr St. *Blumenmadchen* v. Falkland—Bouquetière, 66 Kg . . . . Bes 1
A. Dreher's 4j. F.-H. *Diogenes*, 66 Kg. Bar. O. Dewitz 2
Rittm. v. Jóny's 5j. dbr. W. *Ipse*, 71 Kg. Rittm. v. Waclawiczek 3
J. v. Jankovich' 4j. Rothsch.-St. *Prapotent*, 65 Kg. Gf. A. Pejacsevich 0
Tot.: 12 : 5. Platz: 32 : 25 und 36 : 25. Sicher mit einer Halslange gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Werth: 1160, 160, 60 K., 310 K. der Vereinscasse.

III. VERKAUFS-ST.-CH. 1500 K. 4000 M
J. v. Harkanyi's a. br. W. *Estók* v. Purple—Esther, 69 Kg. (Metcalf) . . . . Prz. M. Eg. Taxis 1
Rittm. L. Hoffmann's 4j br. St. *Rendes*, 70 Kg. Bes. 2
Tot.: 10 : 5. Mit weitem Vorsprung gewonnen. Werth: 1170, 170 K., 170 K. der Vereinscasse.

IV. OFFICIERS-ST.-CH. Hcp. 1500 K. 4000 M.
Rittm. R. R. v. Waclawiczek's a. br. St. *Kaczér* v. Cognac—Evergreen, 72 Kg. . . . . . Bes. g. ü. d. B.
Kaczer ging über die Bahn. Werth: 1170 K., 380 K. der Vereinscasse.

V. MAIDEN-VERKAUFSR. D. 2j. 1300 K. 1200 M.
Bar. H. Königswarter's F.-St. *Remember me* v. Zsupan—Eilgut, 55 Kg. (Vivian) . . . . Kudlacsek 1
C. v. Geist's br. H. *Legeny*, 56½ Kg. . Csompora 2
G. v. Fay-Halasz' br. H. *Notar*, 52½ Kg. . Machan 3
C. v. Geist's dbr. St. *Gitár*, 55 Kg. . . Benson 0
J. v. Jankovich' br. St. *Haragos*, 55 Kg. . Ho vàth 0
Mr. Newmarket's br. St. *Bohemia*, 58½ Kg. . Bubrn 0
Tot.: 10 : 5. Platz. 37 : 25 und 85 : 25. Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; eine Lange zurück der Dritte. Die Siegerin wurde um 3200 K. von Rittmeister L. Hoffmann erstanden. Werth: 970, 570, 70 K., 620 K. der Vereinscasse.

VI. LELENY-PR. 1500 K. 2400 M.
Gf. B. Esterhazy's 3j. br. H. *Biró-lanya* v. Biró—Leila, 62½ Kg. . . . . Gf. A. Pejacsevich 1
C. v. Geist's 3j. br. H *Halász*, 64 Kg. Obl. Zd. Kreutzbruck 2
Rittm. Hoffmann's 3j. dbr. H. *Reve d'or*, 64 Kg. M. Muller 3
Obl. Gf. Batthyány's 3j. F-H. *Pascal*, 64 Kg. . Bes. 0
Rittm. Hoffmann's 3j. br. H. *Pityke*, 66½ Kg. . Bes. 0
J. v. Jankovich' 3j. br. St. *Hutelen*, 62½ Kg. Prz. Taxis 0
Tot.: 11 : 5. Platz: 30 : 25 und 32 : 25. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Werth: 1155, 155, 55 K.

Hannover, Sommer-Meeting 1895.

Erster Tag. Freitag den 28. Juni.

PR. VON DER BULT. 3000 Mk. 1000 M.
Gf. Bernstorff-Gyldensteen's 2j. F.-St. *Gondola* v. Saint Gatien—Girofla, 48½ Kg. (H. Brown) . . . Warne 1

Graditz' 2j. hbr. H *Leibgardist II.*, 50 Kg. Ballantine 2
Gf. N. Esterhazy's 2j. F.-St. *Theodosia*, 48½ Kg. Barton 3
v. Gundelfingen's 2j. F.-H. *Morgenthau*, 50 Kg. Ellwood 4
Maj. Faddy's 2j. F.-St. *Sechse dreie*, 48½ Kg. Harvey 0
Lt. H. v. Graevenitz' 3j. F.-St. *Pfalz*, 64½ Kg. Seeger 0
B. Naumann's 2j. br. St. *Bremse*, 48½ Kg. Heckford 0
W. v. Treskow's 2j. br. H. *Flechtingen*, 50 Kg. Jones 0
v. Wedemeyer's 3j. br. St. *Immergrün*, 64½ Kg. Busby 0

Tot.: 61 : 10. Platz: 68 : 50, 70 : 50 und 64 : 50. Leicht mit drei Viertellangen gewonnen; eine Lange zurück die Dritte, ebensoweit vor dem Vierten. Werth: 3380, 520, 220 Mk.

VERKAUFSR. 1500 Mk. 1200 M.

v. Gundelfingen's 3j F.-H. *Sujet mixte* v. Abonnent—Erzsike, 5000 Mk., 54 Kg. (J. Whiteley) . . Barker 1
Maj. Faddy's 3j. F.-H. *Feuerstein*, 5500 Mk., 55½ Kg. Busby 2
Mr. Milo's 5j F.-H. *Mark Twain*, 3000 Mk., 52½ Kg. [illegible]
H. Manske's 5j. br. St. *Adelheid*, 4000 Mk., 57 Kg. Sharpe 4
W. Hiestrich's 3j. F.-St. *Grete*, 2500 Mk., 45 Kg. Little 0
G. Sopp's 4j. F.-H. *Minister*, 3000 Mk., 55 Kg. E Martin 0
H. Suermondt's 4j. F.-St. *Meta F.*, 1000 Mk., 47½ Kg Harvey 0

Tot.: 67 : 10. Platz: 277 : 50 und 103 : 50. Leicht mit einer Halslange gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte. Der Sieger wurde nicht gefordert. Werth: 1680, 240 Mk.

GYLDENSTEEN-HCP. 2000 Mk. 2000 M.

Gf. N. Esterhazy's 3j. F.-St. *Interregnum* v. Saint Gatien—Interim, 51 Kg. (A Beeson) Robinson 1
Frh. E. v. Oppenheim's 5j. br. W. *Carlyle*, 59 Kg. Sharpe 2
Maj. Faddy's 5j. br H. *Jocularity*, 65 Kg. . . Busby 3
W. Schneider's 5j. Sch.-St. *Scotch Broth*, 56 Kg. Heckford 4
Hauptm. v Blottnitz' 5j. br. W. *John Mytton*, 65½ Kg E. Martin 0

Tot.: 22 : 10. Platz: 92 : 50 und 104 : 50. Leicht mit einer Halslange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Werth: 2370, 500, 200 Mk.

VON LEIPZIGER-R. 4000 Mk. 2000 M.

C. v. Lang-Puchhof's 4j. F.-St. *Migrane* v. Flageolet—Mocassin, 61½ Kg. (A. Beeson) . . . . Robinson 1
W. Hiestrich's 3j. br. St. *Asche*, 48½ Kg. . Heckford 2
B. Naumann's 5j. dbr. H *Friedrichsdor*, 61 Kg. Busby 3
Maj. Faddy's 3j. br. H. *Game and Set*, 50 Kg. Warne 4
Gf. L. Henckel's 4j. br H. *Naklo*, 63 Kg. . . Elliot 0

Tot.: 11 : 10. Platz: 58 : 50 und 85 : 50. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; *Game and Set* war anderthalb Langen zurück Dritter, doch wurde durch ein Versehen des Richters *Friedrichsdor* als Dritter placirt. Werth: 4200, 850, 450, 150 Mk.

Zweiter Tag. Sonntag den 30. Juni.

HARZBURG-R. Epr. u. 4000 Mk. 2j. 1000 M.

v. Gundelfingen's F.-H. *Seeadler* v. Kisbér—Guipure, 52½ Kg. (Whiteley) . . . . Hartley 1
G. v. Tiele-Winckler's br. St. *Gaysha*, 51 Kg. Warne 2
V. May's br. St. *Wonne*, 51 Kg. . . . . . Martin 3
Graditz' F.-H. *Eisvogel*, 54½ Kg. . . . . Ballantine 4
Mariahall's br. St. *Sumserin*, 51 Kg. . . . Barton 0
W. v. Treskow's br. St. *Kaffeebohne*, 51 Kg. . Jones 0

Tot.: 35 : 10. Platz: 30 : 20 und 30 : 20. Leicht mit einer Lange gewonnen; eine halbe Lange zurück die Dritte. Werth: Epr. u. 4750, 850, 450, 150 Mk.

STAATSPR. III. CL. 3000 Mk. 2200 M.

Hauptm. v. Blottnitz' 4j. br. H. *Sperber* v. Kisber—Vitarba, 62 Kg. (W Dean) . . . E. Martin g. ü. d. B.

Sperber ging für den Preis über die Bahn. Werth: 4200 Mk

PR. V. ENGELBOSTEL. 2000 Mk. 2000 M.

B. Kalbe's 5j. br. H. *Gnom* v. Saint Gatien—Lotus, 6000 Mk, 65½ Kg. (W. Dean) . . . E. Martin 1
v. Gundelfingen's 3j. F.-H. *Sujet mixte*, 6000 Mk, 54½ Kg. Barker 2
W. v. Treskow's 4j. br. St. *Carolina*, 10.000 Mk., 62½ Kg. [illegible]
v. Gundelfingen's 3j. F.-H. *Fantast*, 3000 Mk., 51 Kg. Ellwood 4
H. Manske's 4j. br. H. *Nalubo*, 3000 Mk., 60 Kg. Sharpe 0

Tot.: 28 : 10. Platz: 30 : 20 und 51 : 20. Um einen Hals gewonnen; drei Viertellangen zurück die Dritte. *Gnom* wurde fur 6100 Mk. zurückgekauft. Werth: 2020, 220 Mk.

Dritter Tag. Montag den 1. Juli

TRIBÜNEN-HCP. 3000 Mk. 2j. 1000 M.

Nemo's br. H. *Athos* v. Dalberg—Ausnahme, 54½ Kg. (T. Dixon) . . . . E. Martin 1
Gest Mariahall's br. St. *Sumserin*, 54 Kg. . . Barton 2
Fürst Hohenlohe-Oehringen's hbr. St. *Utrata*, 51 Kg. Warne 3
Gf. Nic. Esterházy's F.-St. *Theodosia*, 54 Kg. Robinson 4
v. Gundelfingen's hbr. H. *Hermelin*, 54 Kg. . Barker 0
B. Naumann's F.-H. *Index*, 54 Kg. . . . . Sharpe 0
W. v. Treskow's br. H. *Flechtingen*, 52½ Kg. . Jones 0

Tot.: 34 : 10. Platz: 46 : 20 und 160 : 20. Sehr leicht mit drei Viertellangen gewonnen; eine halbe Lange zwischen *Sumserin* und *Utrata*, eine Lange weiter zurück die Vierte. Werth: 3100, 700, 300 Mk.

GR. PR. V. HANNOVER. 8000 Mk. 3000 M.

Graditz' 3j. F.-H. *Almenrausch* v. Chamant—Autonomy, 56 Kg. (R. Waugh) . . . . Ballantine 1
Ehrich's 3j. br. H. *Waldteufel*, 54 Kg. . . . Warne 2
v Gundelfingen's 3j. br. H. *Robert*, 54 Kg. . . Barker 3
V. May's 4j. Sch.-St. *Konigskrone*, 62 Kg. . E. Martin 4
Graditz' 3j. F.-St. *Vorhut*, 51 Kg. . . . . . Barton 0

Tot.: 15 : 10. Platz: 26 : 20 und 47 : 20. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte, eine halbe Lange vor der Vierten. Werth: 8100, 1000, 400, 200 Mk.

GR. ST.-CH. Epr. 3000 Mk. Herrenr. 5000 M.

Rittm. Suermondt's a. F.-W. *Janitschar* v. Flageolet—Yorkshire Bride, 76½ Kg. (F. Oest) Lt. Gf. Bredow 1
Maj. v. Heyden-Linden's 6j. br. H. *Gennaro*, 76½ Kg. Bes. 2
Maj. v. Gossler's a. F.-W. *Eventail*, 80 Kg. Lt. Gf. Westphalen 3
Lt. v. Arnim's 4j. br. W. *Gateau*, 72 Kg. . . Bes. 4
Fleischel's 6j. F.-H. *Gilbert*, 76½ Kg. . . . . Bes. 0
W. v. Treskow's a. br. W. *Strelitze*, 76½ Kg. Lt. v. Kayser 0

Tot.: 60 : 10. Platz: 58 : 20 und 46 : 20. Mit fünf Langen gewonnen; schlechter Dritter. Werth: Epr. u. 3250, 700, 300 Mk.

BERICHTE.

Sarajevo 1895.

Erster Tag. Samstag den 29 Juni.

Was an Fremden in Sarajevo und Ilidze weilte, fand sich im Vereine mit den Officieren, den Mitgliedern der Beamtenfamilien und sonstigen Honoratioren der bosnischen Landeshauptstadt auf dem Actionsraume ein, um der Eröffnungsfeier des diesjährigen Meetings beizuwohnen. Die aussere Peripherie der Bahn war von einem vieltausendköpfigen Publicum umzaunt, das wieder mit regem Interesse den Verlauf der Rennen verfolgte. Dieselben gestalteten sich recht interessant. Die Zahl der Starters liess freilich zu wünschen übrig, denn in den fünf legitimen Concurrenzen liefen blos zwolf Pferde Nachdem *Toborzó* im Trebevics-Preis über *Vincsi* gesiegt und *Spirifankerl* im Verkaufs-Handicap ihr diesjahriges Debut zu einem Siege gestaltet hatte, gewann *Or-vert* den Kaiser-Preis in grandiosem Style gegen *Nem kell* und *Fulemile*. *Nem kell* scheint sich allerdings im Ruckgange zu befinden; er musste fast den ganzen Weg über getrieben werden. Das Welter-Handicap fiel an *Magyarád*, im Localen Flachrennen siegte der Türke Gjulaga Bagdali auf seinem *Decko* und die Steeple-chase sank zum Walk-over für *Fenegyerek* herab. Nachstehend berichten wir eingehend über den Verlauf der einzelnen Rennen.

Im Trebevics-Preis traten blos *Vincsi* und *Toborzó* in die Schranken, wobei der Erstgenannte in den Wetten bevorzugt wurde. *Vincsi* führte bis zur Distanz, wo *Toborzó* vorging, um schliesslich leicht mit zwei Langen zu gewinnen.

Das Verkaufs-Handicap wurde zwischen *Norton* und *Spirifankerl* gelegt, wahrend *Tibor* als Aussenseiter galt. *Spirifankerl* fegte gleich vom Start weg in scharfer Pace davon, gefolgt von *Tibor* und *Norton*. In dieser Ordnung kamen die Pferde in die Gerade, wo *Norton* einen Vorstoss versuchte, der aber missglückte. Dann drang *Tibor* auf *Spirifankerl* ein, welche aber den Angriff sicher mit einer Lange abwies. Zweieinhalb Langen zurück war *Norton* Dritter. Auf die Siegerin erfolgte bei der Auction kein Anbot.

Für den Kaiser-Preis wurden *Nem kell* (Brown), *Fulemile* (A. Bulford) und *Or-vert* (Hyams) gesattelt. *Or-vert* und *Nem kell* wurden fast gleich stark gewettet, *Fulemile* nur wenig begehrt. *Fulemile* wies nach Fall der Flagge den Weg vor *Nem kell* und *Or-vert*. Bereits nach 600 Metern rührte sich der Reiter von *Nem kell* und forderte den Hengst nun fortgesetzt auf. In der kurzen Wand, auf der rechten Seite der Bahn, fiel er auf den letzten Platz zurück, wahrend *Or-vert* vorging und bereits als Erster in die Gerade einbog. An der Distanz ging der hart gerittene *Nem kell* wieder an *Fulemile* vorbei, musste aber dem verhaltenen *Or-vert* den Sieg mit sechs Langen überlassen. Vier Langen trennten *Nem kell* von *Fulemile* im Ziele. Nachstehend geben wir die Placirtenliste dieses Rennens und die Stammtafel von *Or-vert*:

1894.

Gf. T. Festetics' 4j. F.-St. *Dornroschen* v. Fenék—Dirndl, 64½ Kg. . . . . Smith 1
Gf. L. Forgach' 4j. F.-St. *Szélvesz*, 52 Kg. Wilton 2
Fürst F. Auersperg's 6j. F.-H. *Turul*, 67 Kg. Williamson 3

Acht liefen. — Sehr leicht mit zwei Langen gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte. Werth: 36.000, 4000, 1180 K

1895.

Bar. G. Springer's 5j. br. H. *Or-vert* v. Bend Or—Vertumna, 69 Kg. . . . . Hyams 1
Obl. Bar. L. Erlanger's 3j. dbr. H. *Nem kell*, 49 Kg. Brown 2
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. St. *Fulemile*, 48 Kg A. Bulford 3

Drei liefen. — Verhalten mit sechs Langen gewonnen; vier Langen zurück die Dritte. Werth: 36.000, 4000, 420 K.

OR-VERT 1890	Bend Or 1877	D[illegible]	[illegible]	The Baron	[illegible]her Echidna
				Pocahontas	Glencoe [illegible]
			[illegible]	Teddington	Orlando Miss Twickenham
				Stute von	Ratan [illegible]
		Rose 1865	Thormanby	Melbourne oder Windhound	Pantaloon Phryne
				Alice Hawthorne	Muley Moloch Rebecca
			Ellen Horne	Redshank	Sandbeck [illegible]
				Delhi	Plenipotentiary Pawn Junior
	Vertumna 1881	[illegible]	[illegible]	Stockwell	[illegible] Pocahontas
				Bribery	[illegible] Splitvote
			[illegible]	Marsyas	Orlando Malibran
				Maid of Palmyra	Pyrrhus I. Palmyra
		[illegible] 18[illegible]	[illegible]	Melbourne	Humphrey Clinker Cervantes-Stute
				Clarissa	Pantaloon Glencoe-Stute
			Ayacanora	J. Birdcatcher	[illegible]es Guiccioli
				Pocahontas	Glencoe Marpessa

Im Welter-Handicap startete *Lindenberg* als Favorit; seine beiden Gegner waren *Magyarád* und *Dynast*. *Magyarád* war am schnellsten auf den Beinen; auf dem zweiten Platze galoppirte *Dynast* vor *Lindenberg*. Auf halbem Wege schob sich dann *Lindenberg* vor und er bog auch dicht hinter *Magyarád* in die Gerade ein. 200 Meter vor dem Ziele war er aber mit seinem Können zu Ende. Dafür forderte *Dynast* nun *Magyarád* zu einem Kampfe heraus, den Letzterer mit anderthalb Langen zu seinen Gunsten entschied. Drei Langen hinter *Dynast* endete *Lindenberg* als Dritter.

Das Locale Flachrennen wurde von *Decko*, *Dalje*, *Rigó*, *Bután* und *Hamzin* bestritten, die sammtlich von ihren Besitzern gesteuert wurden *Dalje* und *Rigó* fanden die meiste Nachfrage. *Bután* führte zuerst vor *Decko*, *Rigó* und *Dalje*. Dann wechselte das Bild wiederholt, unausgesetzt trat eine Verschiebung in der Reihenfolge ein, bis endlich *Hamzin* ganz aus dem Rennen schied. In der kurzen Wand war auch *Dalje* geschlagen und trat nun *Rigó* das Commando an. Mit gutem Vorsprung bog er in die Gerade ein und schien das Rennen sicher zu haben, als plötzlich *Decko* herangebraust kam und nach Kampf mit einer halben Lange siegte. Als schlechter Dritter wurde *Bután* placirt.

In der Steeple-chase endlich brauchte *Fenegyerek* für den Preis nur über die Bahn zu gehen.

NOTIZEN.

FR KUDLAČEK, der als Reitbursche bei Trainer J. Metcalf im Dienste steht, hat noch nachtraglich für 1895 die Licenz in Flachrennen erhalten.

H HUXTABLE, der bis jetzt in England thatig gewesene Sohn des jetzigen Dreher'schen Jockeys, ist von Vicomte d'Harcourt engagirt worden und hat seine neue Stellung bereits angetreten.

F. PEAKE, der Jockey des Price'schen Stalles, soll, wie »Auteuil-Longchamps« meldet, ein Engagement nach Frankreich angenommen haben, und zwar für den Stall des Mons. Edm. Blanc

TRABEN.

RESULTATE.

Wien, Sommer-Meeting 1895.

Fünfter Tag. Samstag den 29 Juni.

HANDICAP. 1400, 600, 300, 200 K. 2600 M.

S. Spitz' a. Rothsch.-St. *Mignon*, 2620 M. . . (4 : 13⁵) 1
W. Schlesinger's 8j. R.-H *Uspiech*, 2620 M. . (4 : 15²) 2
S. Spitz' 7j. schwbr. H. *Ballot*, 2640 M. . . . (4 : 16³) 3
G. Aubry's 4j. br. H. *Kraddock*, 2640 M. . . (4 : 17⁶) 4
A. Ternoveanu's 7j. R.-H. *Gogol*, 2620 M. 0
Gest. Thurnisch' a. R.-St. *Krotkaya*, 2640 M. 0
C. Kreipl's a. br. St. *Jessie K.*, 2660 M. 0
C. Schad's a. F.-W. *Little Mac*, 2660 M. 0
D. McPhee's 8j. schwbr. St. *Fortune*, 2660 M. 0
Wöss' 7j. F.-H. *Pancoast*, 2680 M. 0
F. Erm's a. R.-St. *Lebedka*, 2720 M. 0

Tot.: 176 : 50. Platz. 81 : 25, 95 : 25 und 152 : 25.

PANCOAST-R. 1700, 700, 400, 200 K. 2800 M.

Holt Lloyd's 5j. R.-H. *Priatny II.*, 2875 M. . (4 : 45⁸) 1
C. Kreipl's 9j. R.-St. *Cosette*, 2925 M . . . (4 : 46²) 2
Moser's 4j. Rothsch.-St. *Adria*, 3000 M. . . (4 : 47⁹) 3
Compie V. & Scie's 5j. br. St. *Istria*, 3050 M. (4 : 48⁵) 4
R. Wiesbauer's 5j. br. H. *Hans B.*, 2800 M. 0
M. Hörmann's 7j. br. H. *Goldarbeiter*, 2875 M. . . . 0
J. Schmatzer's 5j. F.-H. *Mein Leopold*, 2875 M . . . 0
A. Lutter's 4j. br. St. *Dongo C.*, 2875 M. 0
E. Paget's 6j. schwbr. H. *Kismet*, 2900 M. 0

Tot.: 655 : 50. Platz: 58 : 25, 44 : 25 und 35 : 25.

INTERNATIONALES R. 1700, 700, 400, 200 K. 3300 M.

Gest. Koritschan's 8j. Sch.-H. *Dudley's Wonder*, 3300 M. (5 : 12⁹) 1
Wöss' 8j. Sch.-St. *Stella*, 3330 M. . . . . . (5 : 13⁸) 2
W. Schlesinger's a. Sch.-H *Warwar*, 3330 M (5 : 14⁷) 3
A. Fontana's 7j. br. H. *Archie Sherman*, 3450 M. (5 : 19⁵) 4
Ritt. v Mayrhofer's 8j. schwbr. H. *Pietuschok*, 3300 M. 0
Gf. A. Gyulai's 8j. br. St *Alectra*, 3300 M. 0
J. Czeloth's 7j. R.-St. *Wetscheria*, 3330 M. 0
J. Pürstinger's a. R.-H. *Petersburg*, 3360 M. 0
Gebr. Pozzoli's 5j. lbr St. *Giulia F.*, 3360 M. 0
D. McPhee's 7j. br. St. *Riga*, 3450 M. 0
R. & S. Rundle's 8j. br. H. *Nominator*, 3480 M. . . 0

Tot.: 275 : 50. Platz: 50 : 25, 37 : 25 und 72 : 25.

HCP. F. DREIJ. 1100, 500, 250, 150 K. 2200 M.

Stanhope's br. H. *Sürgös*, 2360 M. . . . . (4 : 22³) 1
F. Erm's R.-H *Gyözö*, 2300 M. . . . . . . (4 : 23⁶) 2
Tullner's br. H. *Farsang D.*, 2340 M. . . . (4 : 25⁶) 3
J. Pürstinger's Scheck-St. *Arabella*, 2340 M. . (4 : 27⁵) 4
C. Klaus' R.-St. *Musaka*, 2200 M. 0
F. Erm's schwbr. H. *Spahi*, 2200 M. 0
I. Zehetner's br. St. *Flora*, 2220 M. 0
Denk's dbr St. *Nanette*, 2220 M. 0
R. Mader's br. St. *Pannika*, 2240 M. 0
Wöss' br. H. *Mambrino*, 2260 M. 0
L. Schoisengeier's R.-H. *Barischofsky*, 2440 M. . . . 0

Tot.: 967 : 50. Platz: 91 : 25, 54 : 25 und 35 : 25.

GESELLSCHAFTS-PR. 2200, 900, 600, 300 K. 3300 M.

J. Brown's 7j. F.-H. *Bellwether*, 3390 M. . . (5 : 10⁸) 1
A. Ternoveanu's 8j. br. St. *Chosce*, 3330 M. . (5 : 11⁷) 2
Gf. A. Gyulai's 8j. R.-St. *Tilly Brown*, 3390 M. (5 : 13⁶) 3
D. McPhee's 6j dbr. St. *Glorian*, 3360 M. . (5 : 14¹) 4
C. Kreipl's 8j. F.-H. *E. N. Cook*, 3360 M. 0
H. A. Fleischmann's a. br. St. *Shadeland Delmonia*, 3480 M. 0
Dess. 8j. R.-St. *Blue Bells*, 3510 M. 0
G. Aubry's 9j. F.-St. *Big Maid*, 3480 M. . . . disqu.

Tot.: 230 : 50. Platz: 45 : 25, 57 : 25 und 50 : 25

NINETEEN-HCP. 1400, 600, 300, 200 K 2600 M.

J. Stanek's 6j Sch.-St *Tschepanin*, 2740 M. . (4 : 44) 1
L. Hauser's 3j. Sch.-H. *Goldonkel*, 2700 M. . (4 : 45⁷) 2
C. Kreipl's 3j. Sch.-H. *Voslauer I.*, 2720 M. (4 : 49⁴) 3

H. Dieffenbacher's 4j. Sch.-H. *János*, 2720 M. (4 : 49^{9}) 4
Stanhope's 3j. br. H. *Sürgös*, 2625 M. 0
L. Wanko's 4j. R.-St. *Greti*, 2660 M. 0
Dess. 3j. br H. *Intendant*, 2680 M. 0
C. Ripstein's 6j. R.-St *Haide Rose*, 2700 M. . . . 0
Wöss' 4j. br. St. *Leopoldina*, 2780 M. 0
Tot.· 1000 : 50. Platz: 125 : 25, 85 : 25 und 80 : 25.

CORSO-PR. 1400, 600, 300, 200 K 2800 M.
Comp[ia] V. & Sci's 5j. br. St. *Istria*, 2850 M. (4 : 31^{2}) 1
L. Hauser's 6j. Sch.-St. *Arfa*, 2800 M. . . . (4 : 31^{5}) 2
C. Kreipl's 9j. R.-St. *Cozette*, 2750 M. . . . (4 : 31^{4}) 3
A. Dolainsky's 7j. R.-H. *Krasawtschik*, 2800 M. (4 : 31^{9}) 4
Wöss' 5j. br. St. *Lady Amber*, 2775 M. 0
Gf. A. Gyulai's 5j. F.-St. *Ida*, 2800 M. 0
W. Schlesinger's 7j. R.-H. *Metsch*, 2800 M. 0
S. Spitz' a. Rothsch.-St. *Mignon*, 2825 M. 0
S de Beauvais' 8j. schwbr H. *Joab*, 2825 M. . . . 0
Tot : 205 : 50. Platz: 44 : 25, 75 : 25 und 64 : 25.

Sechster Tag. Sonntag den 30. Juni.

GERMANIA-HCP 1700, 700, 400, 200 K. 3200 M.
S. Spitz' a. Rothsch.-St. *Mignon*, 3225 M. (5 : 09) 1
C. Kreipl's 8j. F.-H. *E. N. Cook*, 3340 M. . (5 : 12^{6}) 2
D. McPhee's 7j br St. *Riga*, 3360 M. . . . (5 : 12^{8}) 3
G. Aubry's 4j. br. H. *Kraddock*, 3200 M. . . (5 : 12^{9}) 4
Wöss' 5j. br. St. *Lady Amber*, 3230 M. 0
C Kreipl's 8j. br. St. *Jessie K.*, 3230 M 0
L. Hauser's 6j. Sch.-St. *Arfa*, 3230 M. 0
Gf A. Gyulai's 8j. br. St. *Alectra*, 3250 M. 0
J. Purstinger's a. R.-H. *Petersburg*, 3270 M . . . 0
A Bauer's a. br W. *Edison*, 3270 M. 0
S. de Beauvais' 8j. schwbr. H *Joab*, 3270 M. . . . 0
F. Erm's a. R.-St. *Lebedka*, 3300 M. 0
Tot.: 202 50. Platz: 67 : 25, 134 : 25 und 115 : 25

DONGO C.-HCP. 1700, 700, 400, 200 K. 2600 M.
C. Ripstein's 6j. R.-St. *Haide Rose*, 2640 M. (4 : 35^{7}) 1
R. Wiesbauer's 5j. br. H. *Hans B.*, 2700 M (4 : 36^{6}) 2
L. Wanko's 4j. R.-St. *Greti*, 2600 M. . . (4 : 37) 3
C. Kreipl's 3j. Sch.-H. *Voslauer I.*, 2660 M. (4 : 42^{1}) 4
H. Dieffenbacher's 6j. br. H. *Wenzel*, 2680 M. 0
Tullner's 4j. br. H. *Legény*, 2680 M. 0
J. Stanek's 6j. Sch.-St. *Tschepanin*, 2750 M. 0
A. Lutter's 4j. br. St. *Dongo C.*, 2760 M. 0
Nagl's 8j. br H. *Arrow*, 2760 M. 0
J. Schmatzer's 5j. F.-H. *Mein Leopold*, 2780 M. . . 0
M. Hörmann's 7j. br. H. *Goldarbeiter*, 2800 M. . . . 0
E Paget's 6j. schwbr. H. *Kismet*, 2820 M. 0
Wöss' a. Falb-H. *Brezelbub*, 2860 M. 0
Tot.: 829 : 50. Platz: 175 : 25, 62 : 25 und 95 : 25

CONTINENTALES R 1700, 700, 400, 200 K. 3300 M.
Comp[ia] V. & Sci's 5j br. St. *Istria*, 3360 M. (5 : 17^{1}) 1
Wöss' 8j. Sch-St. *Stella*, 3360 M. . . . . . (5 : 17^{8}) 2
W. Schlesinger's a. Sch.-H. *Warwar*, 3360 M. (5 : 19^{6}) 3
J. Pürstinger's a. R.-H. *Petersburg*, 3390 M. (5 : 22) 4
Gf. A. Gyulai's 5j. F.-St. *Ida*, 3300 M. 0
A. Dolainski's 7j. R.-H. *Krasawtschik*, 3300 M. . . . 0
J. Czeloth's 7j. R.-St. *Wetscheria*. 3360 M. 0
Tot.: 105 : 50. Platz: 31 : 25 und 34 : 25.

HCP. F. DREIJ. 1700, 700, 400, 200 K. 2600 M.
L. Hauser's Sch.-H. *Goldonkel*, 2780 M. . . . (4 · 53^{6}) 1
F. Erm's R.-H. *Gyozo*, 2640 M. . . . . (4 : 54^{2}) 2
J. Purstinger's Scheck-St. *Arabella*, 2680 M. . (4 : 57^{4}) 3
L. Schoisengeier's R.-H. *Barischofsky*, 2780 M. (4 · 57^{8}) 4
R. Mader's br. St. *Panniha*, 2600 M. 0
S. Spitz' R.-H. *Joska*, 2600 M. 0
Tullner's br. H. *Farsang D.*, 2680 M. 0
Tot.: 128 : 50. Platz: 33 : 25, 43 : 25 und 45 : 25.

PR VON MONTEBELLO. 1700, 700, 400, 200 K. 2800 M.
A. Fontana's 7j. br. H. *Archie Sherman*, 2875 M. (4 : 20^{7}) 1
A. Ternoveanu's 8j. br. St. *Choice*, 2825 M. . (4 : 21) 2
Gf. A. Gyulai's 8j. R.-St. *Tilly Brown*, 2875 M. (4 : 23^{8}) 3
Gest. Burgberghof's 4j. br. H. *Beltair*, 2800 M. (4 : 23^{7}) 4
D. McPhee's 6j. dbr. St. *Glorian*, 2850 M. 0
J. Brown's a. Rothsch.-H *Mount Morris*, 2875 M. . . 0
G. Aubry's 7j. br. St *Mabel H.*, 2900 M. 0
Gest. Burgberghof's 7j. dbr. H. *Quarterstretch*, 2925 M. 0
Tot.: 127 : 50. Platz: 40 : 25 und 61 : 25.

ERINNERUNGS-PR. 1700, 700, 400, 200 K. 2800 M
C. Kreipl's 9j. R.-St. *Cozette*, 2900 M. . . . (4 : 44^{1}) 1
Moser's 4j. Rothsch.-St. *Adria*, 2975 M. . . (4 44^{5}) 2
R Wiesbauer's 5j. br. H. *Hans B.*, 2800 M. (4 : 49^{8}) 3
Holt Lloyd's 5j. R.-H. *Priatny II.*, 2900 M. (4 : 51^{1}) 4
M. Hörmann's 7j. br. H. *Goldarbeiter*, 2850 M. . . . 0
A. Lutter's 4j. br. St. *Dongo C.*, 2850 M. 0
Tot.: 156 : 50. Platz: 31 : 25 und 33 · 25.

TROST-HCP. 1400, 600, 300, 200 K. 2600 M.
G. Aubry's 4j. br. H. *Kraddock*, 2640 M. . . (4 : 17) 1
F. Erm's a. R.-St. *Lebedka*, 2720 M. . . . . (4 : 17^{5}) 2
C. Kreipl's 8j. F.-H. *E. N. Cook*, 2740 M. . . (4 : 18) 3
W. Schlesinger's a. Sch.-H *Warwar*, 2700 M. (4 : 19) 4
L. Hauser's 7j. Sch.-H. *Awos Molodoi*, 2600 M . . . 0
Ritt. v. Mayrhofer's 9j. R.-St. *Temsa*, 2600 M. . . 0
W. Schlesinger's 8j. R.-H. *Uspiech*, 2620 M. 0
S. Spitz' 7j. schwbr. H. *Ballot*, 2640 M. 0
A Dolainski's 7j. R.-H. *Krasawtschik*, 2660 M. . . . 0
D. McPhee's 8j. schwbr. St. *Fortune*, 2660 M. 0
F Linner's 7j. br. St. *Nellie M.*, 2660 M 0
C. Kreipl's 8j. br. St. *Jessie K.*, 2660 M. 0
L Hauser's 6j Sch-St *Arfa*, 2660 M. 0
Tot.: 514 : 50. Platz: 107 . 25, 209 : 25 und 124 : 25.

Berlin-Westend, Juni-Meeting 1895.

Vierter Tag. Donnerstag den 27. Juni

PR. V. PAULSBORN. 800, 300, 150, 100, 50 Mk. 3000 M.
A. v. Hacht's 6j br. H. *Shadeland Lamott*, 3060 M. (5 : $03^{3}/_{5}$) 1
G. Berdau's 9j br H. *Baryton*, 3000 M. . (5 : $04^{2}/_{5}$) 2
W. Schmidt's 9j. schw. St. *Sola*, 3060 M. . (5 . $04^{1}/_{2}$) 3
Gest. Franklinheim's 6j. br. St. *Daisy Franklin*, 3000 M. (5 : 06) 4
C. Biro's 5j. schw. H. *Othello*, 2970 M . . (5 : $06^{1}/_{5}$) 5
A. Bross' 6j Sch.-H. *Moltke*, 2970 M. 0
F. Brümmer's 9j. F.-W. *Nobel*, 2970 M. 0
A. v Stepenkow's 8j. schw H. *Poslannik*, 30.0 M. . 0
G Kapler's 8j. F.-H. *Tuman II.*, 3180 M. 0
H. Gerken's 7j. br. H. *Young Alexander*, 3000 M. disqu.
Tot.: 80 : 10. Platz: 96 : 50, 74 : 50 und 72 : 50.

RECORD-PR. 800, 300, 150, 100, 50 Mk. 2400 M.
C. Schmidt's 7j. schw. H. *Eddie Hayes*, 2500 M. (3 : $51^{4}/_{5}$) 1
Lidtle's 7j. dbr. H. *Kléber*, 2450 M. . . . . . (3 : 53) 2
Herrmann's 4j. br St. *Clara Madison*, 2475 M. (3 : $53^{2}/_{5}$) 3
G. Berdau's 10j. br. St. *Ella P.*, 2450 M . (3 : $53^{8}/_{5}$) 4
Deitz' 10j. Sch.-St. *Szonka*, 2500 M. . . . . (3 : $54^{1}/_{2}$) 5
Frh. v. Schroeder's 8j. br. St. *Sutter Maid*, 2400 M. . 0
A. v. Hacht's 6j. br. St. *Green Eye*, 2400 M. . . disqu.
L. Wight's 8j. F.-St. *Queen Patchen*, 2400 M. . . disqu.
Tot.: 20 : 10 Platz: 72 : 50, 113 : 50 und 97 : 50.

LILIE-PR. 600, 250, 100, 50 Mk. 2000 M.
Friedrichsen's 3j. br. St. *Troubella*, 2000 M. (3 : $43^{1}/_{5}$) 1
Dr Beermann's 4j. br. H. *Anfänger*, 2045 M. (3 : $45^{1}/_{5}$) 2
Gf Griebenow's 3j. Sch.-H. *Liebling*, 2000 M (3 : $49^{1}/_{5}$) 3
G Kapler's 3j. schw. H. *Haselstrauch*, 2045 M. (3 : $50^{2}/_{5}$) 4
W Bock's 5j. dbr H. *Kadett*, 2135 M. . . (3 : $53^{8}/_{5}$) 5
C. Müller's 2j. schw. H. *C. M.*, 1925 M. 0
Gest Franklinheim's 3j. br. St. *Trudel Thorne*, 2000 M. 0
R. Meye's 3j. schw. St. *Palme*, 2000 M. 0
H. Absmaier's 5j. br. St. *Julie*, 2150 M. 0
C Jennerjahn's 10j. br. St. *Basta*, 2000 M . . . disqu.
L. Wight's 3j. br. H. *Berlichingen*, 2030 M . . disqu
Tot.: 33 : 10 Platz: 102 : 50, keine Platzwelte und 102 : 50.

FREIES HCP 800, 350, 200, 100, 50 Mk. 2800 M.
Gest. Gustavshof's 8j br. H. *Lysander Wilkes*, 2975 M. (4 : 41) 1
Gest. Mariahall's 8j br. H. *Alexis*, 3025 M. (4 : 43) 2
Deitz' 10j. Sch.-St. *Szonka*, 3075 M. . . . . (4 : $43^{1}/_{5}$) 3
H. Rostock's 9j. Sch.-St. *Islande*. 2975 M. . (4 : $47^{2}/_{5}$) †
G. Kapler's 9j. F.-H. *Mazeppa*, 3075 M. . . (4 : $47^{2}/_{5}$) †
L. Wight's 4j. br. St. *May Handy*, 2825 M. 0
Gest. Gustavshof's a. br. St. *Moss Rose*, 2900 M. . . 0
G. Berdau's 8j. schw. H. *Samadour*, 2925 M. 0
W. Schmidt's 9j. schw. St. *Sola*, 2950 M. 0
A. Schmeichel's 3j. br. W. *Mispah*, 2950 M. 0
Lidtle's 7j. br. St. *May Day*, 3000 M. 0
E. Herrmann's 4j. br. St. *Clara Madison*, 3075 M. . . 0
Tot. 99 : 10. Platz: 556 : 50, 127 : 50 und 109 : 50.

JUGEND-TROST-HCP 650, 200, 100, 50 Mk. 2j. 1200 M.
C. Schwanitz' Sch.-H. *Atlas*, 1380 M. . . . (2 : $53^{2}/_{5}$) 1
Dr. Beermann's schw. H. *Coriolan*, 1380 M. . (2 : $53^{4}/_{5}$) 2
A. Bross' hbr. H *Ginster*, 1380 M. . . . . . (2 : 54) †
L. Wight's dbr. H. *Crownprince*, 1420 M. . . (2 : 54) †
v. Hacht's schwbr. St. *Vierländerin*, 1270 M. (2 . $55^{2}/_{5}$) 5
Gest. Gustavshof's hbr. H. *Cognac*, 1200 M 0
M. Abenhausen's br. St. *Haselnuss*, 1230 M. 0
Red's hbr H. *Portulak*, 1340 M. 0
Dr. Beermann's schwbr. St. *Mannertreu*, 1440 M . . . 0
Gebr Friedrichsen's schw. St. *Miss Trouble*, 1440 M. . 0
Tot.: 104 : 10. Platz: 128 . 50, 246 : 50, 83 : 50 für *Ginster* und 41 : 50 fur *Crownprince*.

GR. SOMMER-HCP. 1700, 600, 400, 200, 100 Mk. 4000 M.
Gerken's 7j. br. H. *Young Alexander*, 4270 M. (7 . $02^{2}/_{5}$) 1
Gest. Franklinheim's 7j. br. St. *Fluth*, 4360 M. (7 : $04^{2}/_{5}$) 2
Mariahall's 4j. schw H. *Lohengrin*, 4300 M. (7 : $07^{4}/_{5}$) 3
J Kiener's 6j. F.-St. *Nera*, 4330 M. . . . (7 : $13^{2}/_{5}$) 4
O. Voigt's 4j. Sch-H *Babelsberg*, 4180 M. . (7 : $14^{1}/_{4}$) 5
Dess. 5j. br H. *J. K.*, 4240 M. 0
F. Friedrich's 3j. br. H. *Baldur*, 4000 M. 0
Red's 3j Sch.-St. *Bettlerin*, 4090 M. 0
G. Ehrichsen's 5j. br. H. *Elkhorn King*, 4150 M. . . 0
H. Gerken's 6j br. H. *Dorissohn*, 4180 M. 0
R. Meye's 3j. br. H. *Acanthus*, 4180 M. 0
Dr. Beermann's 5j. schw. H. *Pippin*, 4210 M. 0
C. Biro's 5j. schw. H. *Othello*, 4240 M. 0
Smith's 6j. br. St. *Hannah*, 4330 M. 0
X. Absmaier's 4j. Sch.-H. *Attila*, 4360 M. 0
Tot.: 45 : 10. Platz. 161 : 50, 96 : 50 und 77 : 50.

TROST-HCP. 700, 300, 150, 100, 50 Mk. 2600 M.
O. Stechow's 9j. F.-St. *Henrietta*, 2775 M. . (4 . $31^{3}/_{5}$) 1
A. Bross' 6j. Sch.-H. *Moltke*, 2700 M. . . . (4 : $32^{1}/_{2}$) 2
Charles' a. Sch.-St. *Djelowaja*, 2775 M. . . (4 : $34^{4}/_{5}$) 3
Gebr. Dittmer's a. schw. St. *Diwinaja*, 2700 M. (4 : $40^{4}/_{5}$) 4
R Dittmer's 6j. schw. H. *Hohenzoller*, 2600 M. . . . 0
A. Elfers' 7j. Sch.-St. *Lilla*, 2600 M 0
P. C. Buschmann's a. br. W. *Kaschny*, 2625 M. . . . 0
H. Rostock's 9j. br. H. *Ivan*, 2775 M. . . . . . disqu.
Gest. Mariahall's 5j. br. St *Ariadne*, 2825 M. . . disqu.
Tot : 34 : 10. Platz. 84 : 50, 144 . 50 und 144 : 50.

BERICHTE.

Wien, Sommer-Meeting 1895.

Fünfter Tag. Samstag den 29. Juni.

Fur den einen verregneten Renntag wurde der Wiener Trabrennverein mehr als reichlich entschadigt durch das herrliche Wetter, das sich mit [illegible] Feiertage einstellte. Es war zwar sehr heiss, aber die Hitze verhinderte nicht, dass der Trabrennplatz uberfullt war Und auch die Stimmung wurde durch die recht schwer ertragliche Temperatur nicht beeintrachtigt. Es gab Siege von Aussenseitern und stark gewetteten Pferden, kleine und grosse Quoten, was ja kein Wunder war, da die Schlusstage zum grössten Theile Handicaps auf dem Programme hatten. Dass einige Pferde erst an den letzten Tagen »ihr Herz entdeckten«, entsprach einem Brauche, den man schon langst gewöhnt ist. So z B. gleich *Mignon*, die nun endlich vorne stand und das den Tag eröffnende Handicap mit grosser Leichtigkeit gewann, dann *Sürgos*, der plötzlich Vorfahren und Kampfen gelernt hatte und im Handicap der Dreijahrigen ganz unerwartet siegte, und endlich *Tschepanin*, die auf einmal auch unter ihrem gewöhnlichen Fahrer gehen konnte. Eine weitere Ueberraschung war der Sieg von *Priatny II.* im Pancoast-Rennen, den der Hengst des Mr. Holt Lloyd allerdings nur einer ausgiebigen Galoppirubung *Adria's* zu danken hatte. Die beiden Hauptrennen des Tages gewannen *Dudley's Wonder* und *Bellwether*. In *Dudley's Wonder* hat die Firma Spitz zweifellos ein gutes Pferd importirt, das seinem Besitzer noch manch schönen Preis gewinnen dürfte. Dabei ist der Hengst, der erst kurze Zeit im Training ist, noch sehr verbesserungsfahig und hat augenscheinlich noch mehrere Secunden in sich. Auch *Bellwether* kommt in Form; er gewann den Gesellschaftspreis mit colossaler Ueberlegenheit und zeigte dabei mit 1 : 31^{5} noch lange nicht seine beste Zeit. Dass bei dem Tempo, das *Bellwether* und die beiden vorne stehenden *Choice* und *Glorian* gingen, die mit entsprechenden Zulagen bedachten »Grössen« *Big Maid*, *Shadeland Delmonia* und *Blue Bells* gar nicht in's Rennen kamen, konnte nicht Wunder nehmen, da sie einem Pferde wie *Bellwether*, der kaum viel langsamer ist wie die drei Stuten, 90—120 Meter vorgeben mussten.

Im namenlosen Handicap, das den Tag eröffnete, wurde *Jessie K.* zur heissen Favoritin gemacht und sonst nur noch die ganz vorne stehende *Mignon* und *Pancoast* stärker gewettet. Alle anderen Theilnehmer, *Gogol*, *Uspiech*, *Kraddock*, *Ballot*, *Krotkaya*, *Little Mac*, *Fortune* und *Lebedka*, blieben mehr oder minder vernachlässigt. *Mignon* machte sich ihren gunstigen Startplatz zu Nutze und brachte bald einen gehörigen Vorsprung zwischen sich und die Uebrigen, von denen *Uspiech* zunachst trabte. *Gogol* und *Kraddock* galoppirten und machten dadurch *Ballot* und *Krotkaya* Platz. Bei den Tribünen waren diese Vier neuerlich beisammen, dann eroberte sich *Gogol* seinen dritten Platz zuruck, um ihn aber hinter den Bäumen wieder *Ballot* zu überlassen. Inzwischen trabten vorne *Mignon* und circa 25 Meter hinter ihr *Uspiech* unbehindert dem Ziele zu. Hinter ihnen spielte sich wahrend der letzten Runde ein interessanter Kampf um den dritten und vierten Platz zwischen *Ballot*, *Krotkaya* und *Kraddock* ab, in den bei der Rotunde auch *Lebedka* eingriff. *Ballot* behauptete schliesslich seine Position, und Vierter wurde *Kraddock*, dem dichtauf *Krotkaya*, *Lebedka* und *Gogol* folgten.

Im Pancoast-Rennen theilten sich selbstverstandlich *Adria* und *Istria* in die Gunst des wettenden Publicums. Sonst wurden noch *Hans B.* und *Cozette* gewettet, *Goldarbeiter* dagegen, *Mein Leopold*, *Priatny II.*, *Dongo C.* und *Kismet* fanden nur vereinzelte Nehmer. Der allein vorne stehende *Hans B.* verfiel gleich nach dem Start in Galopp und büsste dadurch so viel Terrain ein, dass das zweite Treffen, an der Spitze *Priatny II.* und *Goldarbeiter*, bei der Rotunde schon bei ihm war. Von rückwarts kam *Cozette* in gewohnter Manier an das Feld heran, *Adria* kam schwer auf die Beine, und *Istria* galoppirte mehrfach sehr ausgiebig. Bei den Tribünen fing *Priatny II.* den *Hans B.*, wahrend sich auf den nachsten Platzen *Kismet* und *Cozette* zurechtlegten. Inzwischen war auch *Adria* in Schwung gekommen und rückte nun gewaltig auf Als die Pferde hinter den Baumen hervorkamen, führte *Priatny II.* klar vor *Kismet* und *Cozette*, die *Hans B.* schon überholt hatte. Ohne Aenderung ging es so bis zu den Tribunen, nur kam *Adria* immer naher. Gerade bei der Richterloge aber sprang *Adria* ein und verlor dadurch ziemlich viel Terrain. Sie ging zwar dann wieder mit vollem Dampf und war auch bei den Stallen wieder Vierte hinter *Priatny II.*, *Kismet* und *Cozette*. Auch *Istria* war inzwischen auf die Beine gekommen und hatte sich bis auf den fünften Platz vorgeschoben. Aber die Vorderen vermochten die beiden Stuten nicht mehr zu erreichen. Bei der Rotunde ging *Cozette* an *Kismet* vorbei, an *Priatny II* konnte sie aber nicht mehr herankommen, sondern musste ihm einen sicheren Sieg überlassen; *Adria* fing im letzten Momente *Kismet* ab, der knapp vor dem Ziele einsprang, und eroberte sich dadurch den dritten Platz vor *Istria*, die noch Vierte wurde.

Ohne sonderliche Aufregung verlief das Internationale Rennen, an dem *Pietuschok*, *Alectra*, *Dudley's Wonder*, *Stella*, *Warwar*, *Wetscheria*, *Petersburg*, *Giulia F.*, *Riga*, *Archie Sherman* und *Nominator* theilnahmen, von denen Letzterer nur zum Start ging *Stella* war heisse Favoritin und in zweiter Linie wurden *Dudley's Wonder* und *Warwar* gewettet. *Dudley's Wonder* war am Start am schnellsten auf den Beinen und führte bald mit grossem Vorsprung vor *Alectra*, wahrend *Stella* galoppirte und stark zurückfiel. Hinter den Baumen kam *Dudley's Wonder* mit einem grossen Vorsprung vor *Alectra* hervor, und weit zuruck folgten als die Nachsten *Giulia F.*, *Warwar*, *Stella* und *Archie Sherman*. Ohne Aenderung wurde dann die zweite Tour angetreten, nur *Stella* verbesserte ihre Position und rückte bei der Rotunde auf den dritten Platz vor, mit *Warwar*, *Giulia F.* und *Archie Sherman* dicht hinter sich. In der dritten Tour liess dann *Alectra* stark nach, wahrend *Stella* und *Warwar* zu ihr immer naher kamen und sie bei den Stallen passirten Zwischen *Warwar* und *Stella* gab es nun einen schönen Kampf um den zweiten Platz hinter dem bereits stark verhaltenen *Dudley's Wonder*, den bei der Rotunde *Stella* zu ihren Gunsten entschied; *Archie Sherman* wurde Vierter vor *Alectra* und *Giulia F.*

Zwischen *Spahi* und *Gyozo*, die demselben Stalle angehören, und *Farsang D.* legte man den Ausgang des Handicaps für Dreijahrige. Sonst wurde noch *Pannika* gewettet, wahrend *Muszka*, *Flora*, *Nanette*, *Mambrino*, *Arabella*, *Sürgos* und *Barischofsky* so ziemlich vernachlassigt blieben. Nach kurzer Verzögerung setzte sich das Feld in massiger Pace in Bewegung, wobei *Nanette* mehrere Langen verlor. Als die Pferde hinter den Baumen hervorkamen, sah man *Spahi* in Front, der jedoch beim Schwitzstall an *Flora* das Commando abtreten musste. Hinter *Spahi* trabten *Nanette* und *Gyozo*, von welchen *Gyozo* seine Stellung zu verbessern suchte und auch schliesslich an die Spitze kam. Von den hintenstehenden Pferden hatte nur *Sürgos* die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken verstanden, der einen Gegner nach dem anderen passirte und sich dann circa 800 Meter vor dem Ziele an die Verfolgung von *Gyozo* machte. Er holte denselben endlich vor der Rotunde ein und eroberte sich einen kleinen Vorsprung, den er bis in's Ziel behielt, das er als sicherer Sieger vor *Gyozo* passirte. *Farsang D.*

wurde guter Dritter vor *Arabella*, der dichtauf *Pannika* und *Barischofsky* folgten.

Im Gesellschaftspreis wurden die Pferde des Herrn Fleischmann, *Shadeland Delmonia* und *Blue Bells*, am stärksten an den Cassen begehrt. Als die gefährlichsten Gegner betrachtete man *Glorian* und *Bellwether*. *Choice*, *E. N. Cook*, *Tilly Brown* und *Big Maid* fanden dagegen nur wenig Freunde. Es gelang bald ein guter Start, bei welchem nur *Glorian* etwas schlecht wegkam. *Choice* war mit der Führung davongestürmt, und bemerkte man bereits nach den ersten 500 Metern, wie *Bellwether* seine Position zu verbessern suchte. Die erste Runde wurde in der Reihenfolge *Choice*, *Glorian*, *Bellwether* und *E. N. Cook* absolvirt, und sah man schon jetzt, dass der Sieger des Rennens, das sehr schnell gelaufen wurde, nur unter den ersten drei Pferden zu suchen sei. Auf halbem Wege ging endlich *Glorian* an die Spitze vor *Choice* und *Bellwether* und erlangte einen kleinen Vorsprung. *Bellwether* liess jedoch nicht locker, rückte Zoll für Zoll auf, und nachdem er vor den Tribünen *Choice* passirt hatte, ging er bei den Stallen auch an *Glorian* vorbei. Einmal in Front, liess sich *Bellwether* nichts mehr nahe kommen und siegte überlegen gegen *Choice*. *Tilly Brown* kam als Dritte ein, da sie knapp im Ziele die todtmüde *Glorian* mit einer Halslänge abgefangen hatte. *Shadeland Delmonia* und *Blue Bells* hatten keinen Moment in's Rennen einzugreifen vermocht.

Greti und *Intendant*, die Vertreter des Stalles Wanko, und *János* hatten im Nineteen-Handicap die meisten Anhänger vor *Haide Rose* und *Leopoldina*. *Sürgös*, *Goldonkel*, *Vöslauer I.* und *Tschepanin* räumte man nur Aussenseiterchancen ein. Nach gegebenem Zeichen war das Feld bald in Schwung mit Ausnahme von *Goldonkel*, der anfangs etwas unruhig schien. In der Reihenfolge: *Sürgös*, *Greti*, *Intendant* und *Goldonkel* kamen die Pferde zum ersten Mal bei den Tribünen vorbei. Nach einigen hundert Metern hatte aber *Sürgös* sein Pulver verschossen, sprang ein und fiel ganz aus dem Rennen. Dagegen hatte *Intendant* einen Moment das Commando inne bis zu den Lagerhäusern, wo er *Goldonkel* und *Greti* Platz machen musste, während als Vierte *Tschepanin*, die heute zur grössten Ueberraschung ausnehmend ruhig ging, folgte. *Tschepanin* verbesserte nun stetig ihre Position; vor den Tribünen lag nur mehr *Goldonkel* vor ihr, diesen überholte sie dann hinter den Baumen auch noch, so dass für sie der Weg zum Siege offen war. *Tschepanin* gewann schliesslich sicher gegen *Goldonkel* und *Vöslauer I.*, der vor der Rotunde sich auf den dritten Platz vorgeschoben hatte. *János* kam als Vierter ein vor *Greti*, *Leopoldina* und *Sürgös*.

Eine sehr sichere Sache für *Metsch* schien der Corso-Preis zu sein. Für seine ernstesten Gegner hielt man *Istria*, *Arfa* und *Lady Amber*. Weniger Nachfrage dagegen erfuhren *Cozette*, *Ida*, *Krasawtschik*, *Mignon* und *Joab*. *Metsch* rechtfertigte aber das hohe Vertrauen, welches man ihm entgegenbrachte, in keiner Weise, denn der Hengst blieb nach Ertönen der Startglocke stehen und folgte dann aussichtslos als Letzter dem Felde. Dagegen war *Cozette* um so schneller auf den Beinen gewesen und führte nach einigen hundert Metern mit kleinem Vorsprung vor *Lady Amber* und *Arfa*. Beim Passiren der Tribünen bemerkte man bereits *Istria*, die ihre Zulage rasch einbrachte und, nachdem sie die Mehrzahl ihrer Gegner passirt hatte, bei den Lagerhäusern schon Vierte hinter *Cozette*, *Lady Amber* und *Arfa* war. Nachdem dann bei der Rotunde *Arfa* Zweite geworden war, schlossen sich die Vorderen beim Antreten der letzten Runde dichter zusammen. *Arfa* riss dann das Commando an sich, fiel aber bei den Stallen, als *Istria* herankam, in Galopp. Sie wurde jedoch gleich wieder zur Vernunft gebracht und brachte das verlorene Terrain bald wieder ein, so dass sie in der Geraden in den Endkampf zwischen *Istria* und *Cosette* eingreifen konnte. *Istria* entschied schliesslich das Rennen mit einer Nasenlänge zu ihren Gunsten, während *Arfa* den zweiten Platz gegen *Cosette*, *Krasawtschik*, *Lady Amber*, *Mignon* und *Ida* behauptete.

Sechster Tag. Sonntag den 30. Juni.

Wie der Samstag, so der Sonntag. Hitze und Besuch womöglich noch gesteigert. Den Charakter des Schlusstages wahrten zwei grosse Ueberraschungen, im Uebrigen aber liess der gebotene Sport eine gewisse Abspannung des vorhandenen Materiales merken, denn in mehreren Rennen fanden sich ganz ungewöhnlich schmale Felder beim Start ein. Besonders charakteristische Momente hatte der Tag nicht aufzuweisen, bis auf das eine, dass der böse Galoppirer *Kraddock* im Trost-Handicap auf einmal ganz ruhig und artig traben konnte. Es scheint, dass der Name Brown auf manche Pferde einen eigenthümlichen Einfluss hat: sie galoppiren so lange und gehen durch, bis sie sehr gut in ein Rennen kommen, wie es sich bei *Bellwether* und nun auch bei *Kraddock* gezeigt hat. Sowie *Bellwether* seit seinem Siege nicht die geringste Lust zum Durchgehen zeigt, so vermag auch *Kraddock* seinen Hang zum Galoppiren einzudammen, wenn sein Rennen gekommen ist. Für diese so ganz nach Bedarf regulirbare »Galoppomanie«, eine auf amerikanischen Bahnen häufig vorkommende, bei uns noch ziemlich unbekannte Krankheit, gibt es ein sehr wirksames Heilmittel, durch dessen Anwendung sich das Directorium den Dank des Publicums verdienen wird.

Der Tag wurde mit dem Germania-Handicap eröffnet, in dem *Mignon*, *Kraddock*, *Lady Amber*, *Jessie K.*, *Arfa*, *Alectra*, *Petersburg*, *Edison*, *Joab*, *Lebedka*, *Riga* und *E. N. Cook* am Start erschienen. *Mignon* und *Kraddock* waren die erwählten Favorits, doch zählte *Petersburg* nicht viel weniger Freunde. *Kraddock*, der vom Start ging, vermochte sich des Commandos nicht lange zu erfreuen, denn schon hinter den Baumen löste ihn *Mignon* ab und führte nun vor *Kraddock*, *Arfa*, *Jessie K.*, *Lady Amber* und *Alectra*. So ging es bis zur Rotunde, wo *Arfa* galoppirte und zurückfiel, während sich *Alectra* auf den dritten Platz vor *Lady Amber* und *Jessie K* vorschob und von rückwärts auch *Lebedka* aufrückte. In der zweiten Tour ergab sich fast keine Veränderung bis zur Rotunde, wo *Mignon* galoppirte und *Kraddock* vorlassen musste. Im zweiten Treffen liess *Lebedka* wieder nach, und an ihre Stelle trat *E. N. Cook*, der einen Gegner nach dem anderen passirte und bei Beginn der dritten Tour schon Vierter hinter *Kraddock*, *Mignon* und *Alectra* war. Dicht hinter *E. N. Cook* kamen dann *Lady Amber*, *Lebedka* und *Riga*, die erst jetzt loslegte. Hinter den Baumen eroberte sich *Mignon* ihre Position zurück und führte nun wieder vor *Kraddock*, während alle Anderen ganz im Rudel an den Kunstpavillons vorbeikamen. Bei den Stallen fiel *Alectra* hinter *E. N. Cook* und *Riga* zurück, bei den Rothen Kreuz-Häusern ging *Riga* an *E. N. Cook* vorbei, bei der Rotunde galoppirte *Kraddock* und musste sowohl *Riga* wie *E. N. Cook* an sich vorbei lassen. Inzwischen trabte *Mignon* unbehindert dem Ziele zu und gewann schliesslich leicht gegen *E. N. Cook*, der die ermattende *Riga* noch in der Geraden abgefangen hatte; *Kraddock* ging als Vierter durch's Ziel.

Das Dongo C.-Handicap versammelte 13 Pferde beim Start, *Greti*, *Haide Rose*, *Vöslauer I.*, *Wenzel*, *Legény*, *Tschepanin*, *Hans B.*, *Dongo C.*, *Arrow*, *Mein Leopold*, *Goldarbeiter*, *Kismet* und *Brezelbub*. Unbegreiflicherweise war *Wenzel* Favorit vor *Hans B.*; in zweiter Linie wurden noch *Greti*, *Vöslauer I.* und *Brezelbub* gewettet, die Anderen blieben ganz vernachlässigt. Während die vorne stehenden *Greti* und *Haide Rose* ruhig forttrabten, hatte sich im zweiten Treffen *Hans B.* gleich nach dem Start an die Spitze geschoben vor *Legény*, *Vöslauer I.* und *Wenzel*; die rückwärts Stehenden kamen niemals in Betracht. Ohne Aenderung absolvirte das Feld so anderthalb Runden. Dann ging *Haide Rose* zu *Greti* vor, und nun führten die Beiden mit grossem Vorsprung vor den Anderen, von denen *Hans B.*, *Legény*, *Vöslauer I* und *Wenzel* als die Nächsten trabten. Hinter den Baumen ging *Haide Rose* an *Greti* vorbei und fuhr nun ruhig nach Hause. Beide Stuten liessen in ihrem Tempo nach, so dass die Anderen näherkommen konnten. *Hans B* erreichte sogar bei der Rotunde *Greti* und schlug sie dann in der Geraden für den zweiten Platz hinter der leicht siegenden *Haide Rose*. *Mein Leopold*, der erst bei der Rotunde in's Treffen gekommen war, ging zwar als Vierter durch's Ziel, wurde jedoch disqualificirt, so dass noch *Vöslauer I.* zum vierten Gelde kam.

Im Continentalen Rennen nahmen *Ida*, *Krasawtschik*, *Stella*, *Istria*, *Warwar*, *Wetscheria* und *Petersburg* den Kampf auf. *Istria* war Favoritin, doch zählte *Stella* nicht viel weniger Freunde. Beim Start kam *Istria* ungewöhnlich gut ab, während *Stella* galoppirte und sehr viel Terrain verlor. *Krasawtschik* führte anfangs vor *Ida*, *Istria* und *Warwar*, während *Stella* zu *Wetscheria* und *Petersburg* zurückgefallen war. Bei den Stallen galoppirte *Ida* und fiel zurück. Nun legte sich *Istria* neben *Krasawtschik* zurecht, 20 Meter dahinter kamen *Ida* und *Warwar* und nach weiteren 25 Meter *Stella* vor *Petersburg* und *Wetscheria*. In der zweiten Tour ging *Istria* an die Spitze vor *Krasawtschik*, *Warwar*, *Ida* und *Stella*. Hinter den Baumen legte sich *Warwar* auf den zweiten Platz vor *Krasawtschik* zurecht. *Stella*, die nun endlich in Schwung gekommen war, passirte zuerst *Ida*, bei den Stallen *Krasawtschik* und machte sich dann an die Verfolgung von *Warwar*. Bei den Tribünen erreichte sie ihn, und nun rückte sie in der dritten Tour zur führenden *Istria* auf. Sie kam ihr auch ziemlich nahe, galoppirte dann aber bei den Stallen heftig und büsste so viel Terrain ein, dass *Istria* der Sieg nicht mehr zu nehmen war. Die Küstenländerin gewann denn auch schliesslich leicht gegen *Stella*, während *Warwar* den dritten Platz gegen *Petersburg* behauptete.

Im Handicap für Dreijährige war *Goldonkel* heisser Favorit. Ausser ihm wurden nur noch *Farsang D.* und *Gyözo* gewettet, die Anderen, *Pannika*, *Joska*, *Arabella* und *Barischofsky*, blieben ziemlich unbeachtet. Da *Joska* gleich nach dem Start galoppirte, so führte *Pannika* vor *Gyözo*, *Joska* und *Farsang D.* bis vor die Tribünen. Hier kam *Gyözo* immer näher an *Pannika* heran und passirte sie dann hinter den Baumen. Von den Anderen verbesserte *Goldonkel* seine Position stetig, so dass er bei der Rotunde schon an der Spitze des restlichen Feldes war, dann in der Geraden die zurückfallende *Pannika* überholte und die letzte Tour als Zweiter hinter dem führenden *Gyözo* antrat. Hinter *Goldonkel* kamen *Arabella* und *Farsang D.* nebeneinander, während *Pannika* ganz zurückgefallen war. Der führende *Gyözo* fiel wiederholt in Galopp, so dass *Goldonkel* immer näher an ihn herankommen und ihn bei den Stallen überholen konnte. Damit war das Rennen entschieden. *Goldonkel* trabte nun ruhig nach Hause, *Gyözo* blieb Zweiter, *Arabella* Dritte, während *Farsang D.* bei der Rotunde von *Barischofsky* erreicht und für den vierten Platz geschlagen wurde.

Im Preis von Montebello erschienen *Quarterstretch* und *Mount Morris* zwar am Start, nahmen aber am Rennen nicht theil. Von den übrigen Starters war *Archie Sherman* heisser Favorit vor *Glorian*; *Choice* wurde ein wenig, *Beltair*, *Tilly Brown* und *Mabel H.* wurden gar nicht gewettet. Vom Start weg führte der Aufstellung entsprechend *Beltair* vor *Choice*, *Glorian* und *Archie Sherman*, während *Tilly Brown* und *Mabel H.* das überaus scharfe Tempo nicht mithalten konnten. So ging es bis zu den Tribünen, wo *Beltair* nicht mehr recht mitkonnte und seinen Platz an *Choice* abtrat. Dichtauf lag *Glorian* und dann kam *Archie Sherman*, der seine Zulage schon zum grössten Theile eingebracht hatte. An dieser Reihenfolge änderte sich nichts, bis die Pferde wieder zu den Tribünen kamen, nur schlossen sich die vier Vorderen dichter zusammen. Dann aber galoppirte *Glorian* mehrfach und fiel zurück, und hinter den Baumen trat auch *Beltair* seinen Platz an *Archie Sherman* ab, der sich nun dicht hinter *Choice* zurechtlegte. *Glorian* fiel immer weiter zurück und war bei den Stallen ganz geschlagen, dagegen kam *Tilly Brown* immer näher zu *Beltair* heran. Bei der Rotunde ging *Archie Sherman* auf gleiche Höhe mit *Choice* vor und siegte dann in der Geraden wie er wollte. *Tilly Brown* schlug gleichzeitig *Beltair* für den dritten Platz.

Im Erinnerungspreis war *Adria* Favoritin, doch wurde *Cosette* nicht viel weniger stark gewettet, und auch *Dongo C.* hatte einen grossen Anhang hinter sich. *Hans B.*, *Goldarbeiter* und *Priatny II.* blieben ganz vernachlässigt. Vom Start weg führte *Hans B.* vor *Dongo C.*, die sich jedoch bei den Tribünen neben *Hans B.* legte; als Dritte folgte *Cosette*, die inzwischen *Priatny II.* und *Goldarbeiter* überholt hatte. *Adria* kam nicht in Schwung und brachte in der ersten Tour fast gar nichts von ihrer Zulage ein. Hinter den Baumen war *Dongo C.* einen Moment Erste, dann galoppirte sie heftig und musste *Hans B.* wieder vorlassen. *Cosette* kam immer näher heran, erreichte dann bei der Rotunde *Dongo C*, die gleich darauf wieder heftig galoppirte und damit ganz aus dem Rennen fiel. Bei Beginn der letzten Tour war *Cosette* bereits Erste vor *Hans B.*, *Priatny II.* und *Dongo C.* Nun begann auch *Adria* loszulegen. Der Abstand zwischen ihr und den Anderen wurde immer kleiner, bei den Baumen hatte sie das Feld erreicht, und nun passirte sie einen Gegner nach dem anderen. Als die Pferde hinter den Baumen hervorkamen, führte *Cosette* mit grossem Vorsprung vor *Hans B.* und *Adria* war bereits Dritte. Bei den Stallen ging *Adria* auch noch an *Hans B.* vorüber, an *Cosette* aber konnte sie nicht herankommen, die ganz leicht gewann, *Hans B.* war Dritter vor *Priatny II*

Im Trost-Handicap hatten die Stalle der Herren Schlesinger und Kreipl, die durch *Warwar* und *Uspiech*, respective durch *E. N. Cook* und *Jessie K.* vertreten waren, den stärksten Anhang hinter sich. Sonst fanden noch *Ballot*, *Kraddock*, *Krasawtschik* und die Hauser'schen Pferde *Arfa* und *Awos Molodoi* Freunde vor *Temsa*, *Fortune*, *Nellie M.* und *Lebedka*. *Temsa* galoppirte vom Start weg und so führte *Awos Molodoi* vor *Ballot*, *Uspiech* und *Kraddock*; von den rückwärtigen Pferden kam *Lebedka* in gewohnter Weise an die vorderen heran. So ging's bei den Tribünen vorbei; als die Pferde hinter den Baumen herauskamen, war *Kraddock* Zweiter hinter *Awos Molodoi*; *Uspiech* war im Hintergrunde verschwunden, dagegen waren *Nellie M.*, *Ballot*, *Jessie K.* und *Lebedka* in dichtem Rudel beisammen. Bei den Rothen Kreuz-Häusern galoppirte *Ballot* und verschwand im Hintergrunde. Bei Beginn der letzten Tour sprang *Awos Molodoi* ein und fiel zurück, so dass nun *Kraddock* mit einem ausgiebigen Vorsprung vor *Jessie K.*, *Nellie M.*, *Lebedka* und dem aufkommenden *E. N. Cook* führte. Hinter den Baumen verschwand *Jessie K.* aus dem Vordertreffen und gleich darauf fiel *Nellie M.* zuerst zu *Lebedka* und dann zu *E. N. Cook* zurück. Bei den Ställen war *Lebedka* Zweite und *E. N. Cook* Dritter hinter dem führenden *Kraddock*; trotz aller Bemühungen konnten sie ihn nicht mehr erreichen, und so passirten denn alle Drei in dieser Reihenfolge das Ziel vor *Warwar*, der erst vor der Rotunde warm geworden war und es dann bis zum Ziele noch auf den vierten Platz gebracht hatte.

NOTIZEN.

VON DEUTSCHEN PFERDEN werden nur *Tuman II.* und *Alazeppa* nach Baden kommen. Die Besitzer von *Kléber*, *May Day* und *Szonka* verzichteten auf die beabsichtigte Expedition.

DIE HERREN Ruzicka und Morgenstern, die kürzlich den halben Antheil an *Blue Bells* an sich brachten, haben vom Gestüte Burgberghof nun auch *Quarterstretch*, *Beltair* und *Susie D.* erworben.

TONQUIN ist in Baden fleissig in seinem Berufe thätig. Der Hengst des Mr. H. Giddings hat bis jetzt circa 60 Stuten gedeckt, darunter auch eine neu importirte Amerikanerin der Herren Spitz & Co. Namens *Jenny*, 2:34.

MAY HOMER UND LISERON, die beiden zur Theilnahme an dem Badener Meeting bestimmten Vertreterinnen eines französischen Stalles, sind bereits [illegible] Freitag in Baden eingetroffen. Beide Stuten hatten [illegible] fünftägige Eisenbahnfahrt zu überstehen, durch die sie ziemlich hart mitgenommen wurden.

LITERATUR.

DER CONDUCTEUR. Waldheim's Ausgabe des officiellen Coursbuches. Juli mit den neuen Fahrplänen des In- und Auslandes, illustrirtem Führer an den Eisenbahnen und mit Plänen. Preis 50 kr.

BRIEFKASTEN.

GRAF M. D. in K. — Graf L. Henckel's dreijähriger *Sal Chali* ist im Jubiläums-Preis von Baden-Baden 1895 engagirt.

L. v. M. in P. — Graf Nicolaus Esterházy ist gegen Mitte des Jahres 1891 aus dem Comité des Wiener Trab-[illegible]

L. v. M. in P. — *Vogelhändler*, der kürzlich eingegangene vierjährige Wallach des Grafen Nicolaus Esterházy, ist noch nicht in der Oeffentlichkeit erschienen gewesen.

C. W. in P. — *St. Simon* nahm unbesiegt von der Rennbahn Abschied. Der ausgezeichnete Hengst des Herzogs von Portland nahm als Zwei- und Dreijähriger an je fünf Rennen theil, die er alle spielend gewann.

W. P. in K. — *Springbok*, der Vater von *Socialist*, wurde im December 1884 in England, gelegentlich der Auction zu Hyde Park, um 500 Guineen vom Grafen Elemér Batthyány erstanden. *Springbok*, der von Springfield—Lent Lily, von Rosicrucian, stammt, ist 1880 von Mr. R. Jardine gezogen worden.

E. W. in M. — Für *Biró* wurden im Budapester Preis 1889 beim Totalisateur 29 fl. für 5 fl bezahlt. Am Rennen nahmen nur *Biró*, *Triumph* und *Kardos* theil, die auch in dieser Reihenfolge den Richter passirten. Der Richterspruch lautete: Nach Kampf mit einer halben Länge gewonnen; drei Längen zwischen dem Zweiten und Dritten.

V. R. in P. — *Botschafter I.* nahm 1885 als Fünfjähriger in England an sechs Rennen theil, wobei er dreimal Sieger blieb. In den Epsom Stakes schlug er *Cavalier*, *Tombola* und sechs Andere, im Doncaster Spring Handicap liess er *King Monmouth*, *Toastmaster* und vier Pferde mehr hinter sich, und im Chesterfield Handicap am Tage darauf bezwang er den Sieger im Jubiläums-Preis von Baden-Baden 1888, *Brocken*, dem er ein Stone geben [illegible]

Eigenthümer, Herausgeber und verantwortlicher Redacteur: VICTOR SILBERER. Ch. Reisser & M. Werthner.